Das Konkordienbuch der evang.-luth. Kirche in Lübeck

Von Annie Petersen *

Einleitung

Das Archiv der evang.-luth. Kirche in Lübeck verwahrt eine Kostbarkeit, die leider im letzten Kriege schwere Beschädigungen erfahren hat. Es ist deshalb angebracht, hier nicht nur einen Bericht über dieses Unicum zu geben, sondern auch eine Wiedergabe der handschriftlichen Partien, die dem Werk beigegeben sind, vorzunehmen, solange eine einwandfreie Lektüre und Wiedergabe dieser Teile noch möglich ist.

Es handelt sich um das sog. Lübecker „Konkordienbuch", um einen Druck dieses Werkes aus dem Jahre 1580, dem insgesamt 26 Blatt handschriftlicher Eintragungen beigefügt sind. Diese Eintragungen sind mit dem gedruckten Konkordienbuch später mit einem Einbanddeckel zusammengefaßt worden, der folgende Aufschrift hat: „Concordia Christliche widerholete einmütige Bekenntnis nachbenanter Churfürsten, Fürsten vnd Stende Augspurgischer Confession. 1580". Diese Überschrift ist eine Wiedergabe des Titelblattes des gedruckten Konkordienbuches in der Ausgabe Dresden 1580.

Bei diesem Druck handelt es sich offensichtlich um eines jener Exemplare, die schon 1579 in der Dresdner Druckerei von Matthes Stöckel und Gymel Bergen hergestellt worden sind. Dies geht daraus hervor, daß die Konkordienformel in einem Druck von Dresden 1579 vorliegt. Diesem Druck ist dann später das Register, die Liste der Unterzeichner des Konkordienbuches und der Catalogus testimoniorum angefügt worden. Der Katalog der „Zeugnisse" trägt den Druckvermerk von Dresden 1580, ist aber mit einem eigenen Titelblatt von 1581 versehen. Das vorliegende

---

* Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, den Herren Oberstudienrat Günter Gloede, Lübeck, Pastor Reinhard Schön, jetzt Behlendorf, Kirchenarchivrat Dr. Horst Weimann, Lübeck, für die mannigfachen Hilfen, die sie mir bei dieser Arbeit erwiesen haben, auch an dieser Stelle meinen herzlichen Dank zu sagen.

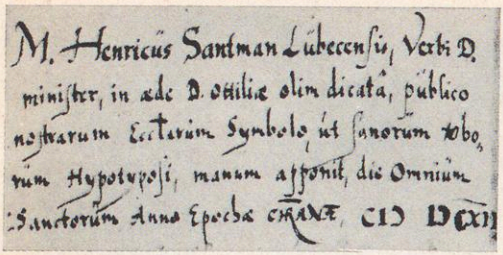
Von der Weihe vnd
Vocation. X.

Von der Kirchen. XII.

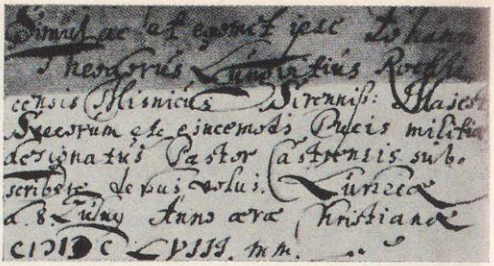
Das Lübecker Konkordienbuch

(1942 durch Brand beschädigt, s. S. 29, letzter Absatz)

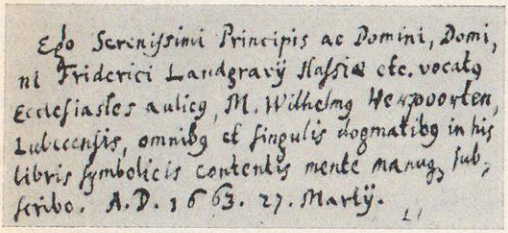
Eintragungen im Lübecker Konkordienbuch



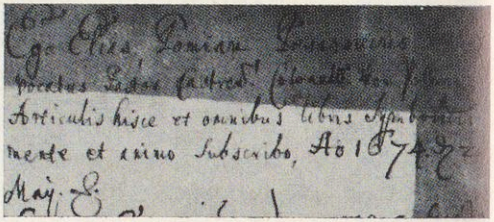
Eintragung des M(ag.) Henricus Santman
(s. S. 36 b)



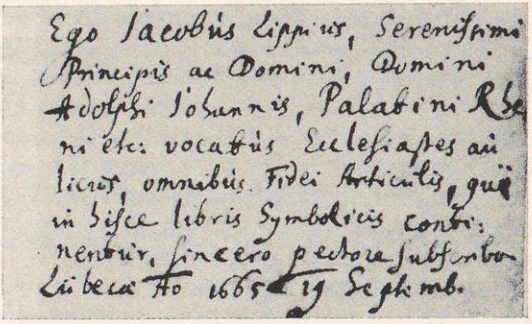
Eintragung des Johann Theodorus
Lungvitius (s. S. 62 b)



Eintragung des M(ag.) Wilhelmus
Verpoorten (s S. 62 b)



Eintragung des Elias Pomian
Pesarovius (s. S. 63 b)



Eintragung des Jacobus Lippius
(s. S. 62 b)

Aufnahmen des Landeskirchlichen Archivs Lübeck

Exemplar endet mit dem Großen Katechismus und bietet auch das diesem angehängte Trau- und Taufbüchlein nicht. Der Große Katechismus schließt dann direkt an den Kleinen Katechismus an. Später sind dann alle Teile, d. h. die Konkordienformel, die beiden Katechismen Luthers und die Confessio Augustana mit dem Titelblatt und der Vorrede zum Konkordienbuch und damit zu einem Band zusammengeschlossen worden.

So stellt immerhin dieses hier vorliegende Exemplar einen jener frühen Drucke des Konkordienbuches dar, dem noch deutlich die Spuren seines Zusammenwachsens anzusehen sind, wie sie in der Einleitung zum Konkordienbuch in der Ausgabe der lutherischen Bekenntnisschriften im einzelnen beschrieben worden sind[1].

Ein *handschriftlicher Teil*, nämlich die Liste der Unterzeichner des Konkordienbuches in Lübeck, ist nun diesem Drucke angefügt. Er enthält eine *Praeambel*, die ungezeichnet ist und als Datum der Abfassung den 19. Dezember 1580 angibt. Wir geben im Folgenden diese Praeambel und die Namen der Unterzeichner der Konkordienformel, die sämtlich der lübeckischen Kirche angehörten, wieder.

Der Unterschriftenteil weist deutlich vier Abschnitte auf:

Im ersten Abschnitt verpflichten sich die Geistlichen Lübecks: Die Superintendenten, Pastoren und Diakone der lübeckischen Kirchen: St. Marien, Dom, St. Petri, St. Jacobi, St. Aegidien, der früheren Burgkirche (der Kirche des vorreformatorischen Magdalenenklosters), deren Geistliche gleichzeitig im Heiligen-Geist-Hospital predigten – daher: „ad aede Arcis et Spiritus Sancti" –, auf die vorliegenden Bekenntnisschriften. Dieser erste Abschnitt umfaßt die Zeit von 1580 bis 1967.

In zwei Fällen bezeichnen sich die Unterschreibenden, nämlich 1611 M. Henricus Santman und 1659 M. Gerhardus Siricks, als „Minister Verbi divini" an der Kirche der (göttlichen) Ottilia. Diese Kirche St. Ottilia ist die Ägidienkirche, die früher insgemein St. Illien- oder St.-Tillien-Kirche genannt wurde. Jacob von Melle schreibt in seiner „Gründlichen Nachricht von der Kaiserl. freyen und des H. R. Reichs Stadt Lübeck" (Lübeck 1787), Seite 219, darüber wie folgt:

„ . . . daher man auf die Gedanken gerathen, als ob sie zween Heiligen, nämlich dem Aegidio und der Otilie gewidmet wäre. Allein das ist ein Irrtum. Denn zu geschweigen, daß der Name Otilie in keinem einzigen alten Dokumente vorkömmt, darinn dieser Kirche Meldung geschieht, so findet sich in unläugbaren Urkunden, daß der Name S. Aegidii (der noch heut zu Tage auch bey den Franzosen und Niederländern S. Gilles ausgesprochen wird) vor Zeiten hier zu Lande so wohl als anderswo ehemals S. Ilien (Sunte Yllingen) geheißen habe. Und also ist kein Zweifel, daß diese Kirche, mit Ausschließung der ver-

meynten Patroninn derselben S. Otilia, nur allein in die Ehre des Aegidii sey geweihet worden."

Eine andere Eintragung aus dem Jahre 1630 ist nicht nur kreuzweise durchgestrichen, sondern es ist auch der Name völlig unkenntlich gemacht worden.

Ein *zweiter Teil,* der mit einem neuen Bogen anfängt, aber nur noch dessen Rückseite mit umfaßt, beginnt 1859 und schließt 1936. Dieser zweite Abschnitt bildet eine Fortsetzung desjenigen Verzeichnisses, das in dem gleich zu beschreibenden vierten Abschnitt vorliegt und die Namen der lübeckischen Geistlichen aufführt, die nach auswärts gingen.

Der *dritte Abschnitt,* der wiederum auf einem neuen Folioblatt beginnt, umfaßt 8 jeweils zweispaltig beschriebener Seiten. Er trägt die Unterschriften der Rektoren, Kon- und Subrektoren sowie Kantoren und „Praeceptores" (Lehrer, Erzieher) des Gymnasiums Catharinianae (Katharineum), der „Armenschule" (Ptochotrophii) Annaeani, d. h. der St. Annen-Klosterschule, wie auch die der Schule in Mölln/Lauenburg (!), ferner auch des „Praefectus" der Öffentlichen Bibliothek in Lübeck. Dieser Abschnitt umfaßt die Zeit von 1580 bis Oktober 1854.

Hier besonders fallen die – in den anderen Abschnitten nicht immer genannten – Herkunftsorte auf. Neben den Lübeckern und den aus dem nahegelegenen Holstein Stammenden finden sich auch die Orte: Finsterwalde, Weimar, Torgau, Stralsund, Jüterbog, Wismar, Belzig, Stettin, Vlotho/Weser, Schlawe/Pomm., Merseburg, Gortz b. Brandenburg, Rostock, Herford i. Westf., Eisleben, Danzig, Salzwedel, Land Kedingen, Meißen, Insterburg i. Ostpr., Buxtehude, Rethem a. d. Aller, Neuruppin u. a. mehr.

Der entferntestgelegene Herkunftsort der Geistlichen des Abschnittes 1 dagegen dürfte der des Jacobus Daniel Hoffmann sein, der am 28. Sept. 1851 unterschreibt und dabei angibt, geboren zu sein „in coloniam Donae Franciscae, in Brasilia Australi sitam". Es handelt sich hierbei um eine deutsche Auswandererniederlassung „Donae Franciscae" in Ostbrasilien, deren es dort zwei gegeben hat: einmal westlich von Porto Alegre in der Provinz Rio Grande do Sul, zum andern nördlich der bekannten deutschen Niederlassung Blumenau in der Provinz Santa Catharina.

Im vierten Abschnitt von acht durchweg zweispaltig beschriebenen Seiten – über den Zeitraum von 1583 bis 1728 reichend – unterschreiben „in Lübeck examinierte und ordinierte Geistliche, die hier jedoch kein Amt erhalten haben", sondern aus Lübeck fortgingen und „anderswo" ein geistliches Amt versehen haben: Ein großer Teil war von Lübeck aus eingesetzt in den jetzt eingemeindeten Vororten Schlutup, Travemünde, Genin, in den

lübeckischen Enklaven Nusse und Behlendorf, in den früher „beiderstädtischen", d. h. von Lübeck und Hamburg jahrweise abwechselnd verwalteten Vierlanden, der großen, südlich von Bergedorf gelegenen Marscheninsel zwischen den beiden Elbarmen, in Bergedorf selbst, ferner im Lauenburgischen und sogar auch von Lübeck aus eingesetzt an den deutschen Kirchen St. Marien und St. Martini in Bergen/Norwegen. In je zwei Fällen waren die hier in Lübeck Unterschreibenden, die hier examiniert und ordiniert wurden, „Feldgeistliche" (pastor castrensis) bzw. „Hofpfarrer" (Ecclesiastes aulicus). Dieser ganze letzte Abschnitt dürfte in vielerlei Beziehung der interessanteste sein, sowohl kirchen- und heimatgeschichtlich als auch rein geschichtlich, ganz abgesehen von seinem archivalischen und dazu besonders genealogischen Wert.

Leider besteht von der letzten Eintragung dieses Abschnittes am 31. Januar 1728 bis zur ersten Eintragung seiner Fortsetzung zwischen dem ersten und dritten Abschnitt im Oktober 1859 eine Lücke, d. h. es fehlen die Eintragungen für etwa 130 Jahre! Eine Erklärung für diese Lücke ließ sich bisher nicht finden; es wurden auch eventuell eingelegte lose und dann vielleicht herausgefallene Blätter nicht mehr aufgefunden.

Das Lübecker Konkordienbuch wurde – es dürfte aufrecht auf einem Regal in der Kapelle „Maria am Stegel", neben der Marienkirche gelegen, gestanden haben – im Zweiten Weltkrieg beim Bombenangriff auf Lübeck im März 1942 von einem brennenden Gegenstand (Balken? Brandbombe?) getroffen. Dabei wurde in das so kostbare dicke Buch ein großes, trichterförmiges Loch ein- und herausgebrannt, dessen Ränder z. T. ausgebrannt sind, z. T. starke Brandspuren aufweisen, die auch die Aufzeichnungen beschädigt und teilweise unleserlich gemacht haben. Schlägt man das Buch auf, so ergeben sich zuerst und am Schlusse des Buches flache, bis zur Mitte hin immer tiefer werdende und dort fast auf die Hälfte der Buchseiten herunterreichende, V-förmig ausgebrannte Ausschnitte mit mehr oder weniger breitem verkohltem Rand, der schon bei leichtester Berührung wegbröckelt. Daher wurde 1967 vorerst der obere Teil der archivalisch besonders wertvollen handschriftlichen Seiten mit selbstklebender Klarsichtfolie über- und hinterklebt, um einen weiteren Zerfall weitmöglichst zu verhindern. Diese Beschädigung durch Brand hat zur Folge gehabt, daß im obersten Teil der handschriftlichen Seiten Buchstaben und Worte, ja mitunter ganze Zeilen fehlen und unleserlich geworden sind. Eine Ergänzung ist nur teilweise möglich gewesen und auch nur dann vorgenommen worden, wenn eindeutig rekonstruiert bzw. ergänzt werden konnte. Solche

rekonstruierten bzw. ergänzten Buchstaben, Worte und Zeilenteile sind bei der jetzt zur Veröffentlichung gelangenden Wiedergabe in eckige Klammern [ ] gesetzt worden.

Die Abschrift der handschriftlichen Eintragungen war außerordentlich mühsam, weil die Schreiber häufig sich eines schlechten Materials bedienten, z. B. haben sie schlecht zubereitete, aufgesplitterte und dadurch manchmal den Ductus verdoppelnde Schreibfedern benutzt, wozu auch noch der Gebrauch einer wieder verblaßten, klecksenden, offenbar selbst angefertigten Tinte kommt.

Es ist uns gelungen, trotz aller bestehenden Schwierigkeiten den handschriftlichen Teil zu entziffern und mit Ausnahme der sich hier findenden, leider nicht mehr auszufüllenden Lücken vollständig wiederzugeben. Lediglich bei einzelnen Familiennamen mußten wir auf eine Erklärung oder weitere Nachweise verzichten, weil auch hier das Einzelne durch die Verletzungen des Manuskripts oder eine vollkommen unleserlich gewordene Eintragung nicht mehr zu entziffern war und infolgedessen ungeklärt bleiben mußte (vgl. Seite 23 V a + b unten, Seite 26 V a unten).

Die handschriftlichen Blätter waren bisher nicht foliiert. Zur Erleichterung eines eventuellen Vergleichens mit dem Originaltext wurden die Blätter auf der Vorderseite an der oberen äußeren rechten Ecke und auf der Rückseite an der oberen äußeren linken Ecke über der Klarsichtfolie mit einem winzigen weißen Etikett überklebt und die einzelnen Blätter – insgesamt 26 – darauf wie folgt bezeichnet: Vorderseite mit 1–26 und zusätzlich V (nicht, wie üblich, v), Rückseite mit 1–26 und zusätzlich R (nicht, wie üblich, r). Weil der weitaus größte Teil der Seiten zweispaltig beschrieben wurde, sind diese Spalten auch noch mit den Buchstaben „a“ und „b“ gekennzeichnet worden (z. B. 5 R a, 10 V b).

Die Wiedergabe der handschriftlichen Eintragungen geschieht hier buchstabengetreu, allerdings sind die in dem Zeitraum von 1580 bis etwa 1760/70 üblichen Abbreviaturen aufgelöst worden, um dem heutigen Leser die fortlaufende Lektüre zu erleichtern. Zusätzliche Erläuterungen haben wir in einem Anmerkungsteil nach dem Text zusammengefaßt. Wir haben vermieden, die Wiedergabe durch Fußnoten zum Text zu unterbrechen.

Wir fügen aber zum Schluß eine alphabetisch geordnete Liste der lateinischen Ortsbezeichnungen bei, mit denen die Eintragenden sehr häufig ihren Herkunfts- bzw. Geburtsort angegeben haben. Gerade für eine etwaige genealogische Forschung oder für historische Untersuchungen zu den hier erwähnten Personen, insbesondere natürlich der Geistlichen, schien uns die Zusammenstellung einer solchen Liste erforderlich und hilfreich zu sein.

Wir lassen nun den Text des Lübecker Konkordienbuches mit der Präambel und der Liste der Unterzeichner folgen.

Handschriftlicher Text

[1 V]

..... Concordiae
hat Ein Erb. ..... ligen freien Reichs
stadt Lübeck, durch Ihre Erb .....mtirte verordente, der
Ernueste Er vnd [a]chtbare, hochgelarte vnd wolweise, Hern
Hermannum Warm[bö]chen der Rechten Doctoren vnd Syndicum,
vnd Hern Heinrichen von Stiten Rathmannen, in versamlunge
des Erwirdigen Ministerij, vnd Schuldiener, dieser Kirchen vnd
Stadt, anwerben lassen, wie volget.

Weil aus volgenden wichtigen vrsachen, das heilsame Concor„
dien werck, anfenglichen auf begehr vnd verordnunge, etlicher
christlicher chur vnd Fursten, Stende vnd Stette, der wahren
Augspurgischen Confession verwandt, durch etliche gottfurchtige
gelarte vnd friedeliebende Theologen, vorgenommen, vnd aus
entlichen zu seiner begerten wirglichkeit gebracht, das die gefer„
lige, hochschedliche Religion streite, so in den vernembsten Arti„
keln christlichs glaubens, nun vber etliche vnd dressig Jhar, nach
abesterben des hocherleuchteten tewren Mannes gotts, D. Martini
Lutheri seliger gedechtnis, mit Jemmerliger Zerruttunge der Kir„
chen lehrer, vnd vieler christlicher hertzen betrubung eingerissen
sein, auch was kunftig weiter von Jemand in Kirchen oder Scholen,
wes standes oder namens der sein muchte, heimlich oder offentlich
vertedigt oder furbracht muchte werden hiedurch, alß durch eine
gewiße richtschnur, erortert, vnd aus der Kirchen, on ansehens
aller personen vnd standes, von welche sie entweder durch offent„
liche schriffte oder muntlichen predigten, hergeflossen, aufgereu„
met, vnd die rechte wahre gesunde lehr gottlichs wortts, getreulich
erhalten, vnd auf die nachkomen gebracht werden muchte, auch
zugleich mannigligher Zuuornehmen, was die Kirchen, so sich zu
der waren Augspurgischen Confession beruffen, fur eine lehr vnd
glauben, aus vnd nach gotts wort haben vnd fur recht bekennen,
auch welche Jrthumb, vnd falsche meinunge, sie als vnrecht, vnd
schedlich, bey sich nicht leiden oder dulden wollen, vnd also durch
gotts gnaden einhellig,

[1 R]

wer .....nsten muge .....
den, ... oder Scholen, angen[omen]

werde, ... offentli[ch] auf hertzen vnd mund zu der lehre, wie sie in diesen [Conc]ordien buche verfasset .. ne, vnd die angezogene Irthu[m]b, ausdrucklichen verwer[fen] vnd verdamme, vnd solchs mit seiner deutlichen vntersch[rifft] ... ge bezeuge. Auch so in Ministerio, Scholen oder auch in den gemeinen, Jemand (keines standes außbescheiden) heimlich oder offentlich etwas, so diesem christlichen furbilde heilsamer lehr zuwider, aufgeben, oder dem anhenhig sein wurde, man eine gewisse richtschnur zu handen habe, nach welcher das Ministerium in den Kirchen, einen solchen zu reden stellen, vnterweisen vnd zu rechte bringen, oder wo er nicht zu gewinnen, Im zur gebur zu begegnen, vnd also seines ampts vnd dienstes entsetzen, vnd ferner nothurflicher Rath vnd straffe wider Im, furgenommen werden konne. etc.

Vnd dan Ein Erb. Rath nach zeitlichen von diesen vorstehenden Concordien wercke, empfangenen gruntlichen bericht auch auff zu etlichen mahlen beschenen, von hohen Standes der warhafften Augspurgischen Confession vorwanten personen, beschickungen, die hand an dis Concordien werck willigen mit angeschlagen, vnd was bis daher zu dessen heilsamer Vortsetzung, notig vnd dienst„ lich, an Ihm nichts mit christlichen vleisse, arbeit vnd vnrosten, erwinden lassen, auch durch gotts gnaden, bey des buchs lehr, bis an ihr ende zuuerharren bedacht, Als were Ihr E. W. noch ferner gemeinet, was zu mehrer nothurftiger handhabung desselbigen, bey Ihren vntersassen, nuts vnd ersprieslich, dazu allen Vleis auf zuwenden.

Derwegen weil nun durch gotts gnaden, wieder vielfeltige fur„ gefallene, vnd eingewante verhindernissen, das hoch vnd lengst„ gewunschte Convordien werck, durch offentlichen abtruck mennig„ lichen zu lesen vnd sehen, auch sich dessen

[2 V]

.....

..... Concordien buch durch ..... mittels com„ missarien, d.. Er....., vnd der Scho„ len, praesentiret, ... vnd nach gebur commendiret, vnd zu hand[en] gest ...ert, auch mit ernsten vnd christlichen euver angehoret haben, zugleich in Kirchen vnd Scholen, die Zuhorer vnd dsicipulos, nach dessen inhalte, getreulich in der warheit gesunder lehr zu vnterweisen, vnd für alle falsche darin vor„ worffene, widerwertige lehr vnd Irsale, zuuerwarnen, auch fur sich selbsten, vnter Ihnen niemand, etwas, so diesem heilsamen furbilde zu widern, weder heimlich noch offentlich, erregen noch

beypflichten, Sondern wo sie vermercken, das ein solchs von Jemande, wes der auch Standes sein muchte, In dieser loblichen Stadt, vnd bey deren Zugehorigen, geschehn wurde, als dan vnuerzuglichen mit allen getrewen vleis, den oder dieselbigen, nach der lehr dieses itzt vbergegebenen buchs, vnterrichten, vnd mit gotts gnaden, nach Ihres ampts pflicht, gewinnen, vnd zu rechte bringen, oder so bey den Irrenden, solcher vnterricht, kein statt, vber Zuuersicht, finden wurde, Ihre Erb. w. geburliche execution vnd vorfahrung dagegen fur die handt zunehmen, haben muge, auf das also, vormittelst gotlicher gnaden, christ„ licher friede, einigkeit vnd vortrawlichs wesen, vnter allen stenden dieser guten Stadt, in der lehre, wieder alle verfelschunge, zer„ ruttungen, vnd schwermereyen, erhalten, vnd auf die liebe nach„ komende gebracht werden muge.

Das derwegen Ein Erb. Radt, Ihrer Zuuersicht nach, sich solchs, umb so zu viel mehr, zu dem Ministerio vnd Schulpersonen, sampt vnd besonders, konne zuuertrosten haben, wie auch etliche per„ sonen aus beider seits mittel, so zuuor mit vnterschrieben gehabt, in gott vorscheiden, vnd zum teile andere an Ihre stette succediret vnd angenommen; wurde

[2 R]

.....

offentl[ich] .....

zu besten ..... ihres entlichen ge.....

diesen alle ..... obsich..... getreulich nach zuse[h]en der Superintendenten, pas[to]res vnd alle prediger, desgleichen auch die Schuldiener alle sampt, mit hand vnd hertzen [au]fs newe dis Concordien buch vnterschreiben, acceptir[en] vnd dabey in Ihre grube[2], durch gotts gnaden, bestendigli[ch] zu„ bleiben, sich verpflichten wollen.

Endlich sey auch die Eins Erb. hoch vnd wolw. Raths austrug„ liche meinunge, das dieser loblichen Stadt, Im Anfang des heiligen Euangelij, aufgerichtete, vnd wol hergebrachte Kirchen ordnunge, In dem allem geringsten, durch diese annehmung vnd vberant„ wortung, der formula Concordiae, nicht geschwecht oder abgethan sein, Sonder neben dieser formula concordiae, fur vnd fur, besten„ diglich, in allen punctis et clausulis, kreftig verbintlich, vnd in esse[3] sein vnd bleiben solle, vnd begehre Ein Erb. w. Rath dem nach gunstiglichen, das das Ministerium, vnd Scholdiener, diesen allen Ihren vertrawen nach, getreulich pariren, vnd nachsetzen wollen, welchs alles, neben dem das hirin die billigkeit von Ihnen geschehe, auch gotts ehre, der Kirchen vnd gantzen Stadt, heil vnd christliche wolfarth, also gefodert werde, vnd einem Jeden, beson„

ders vnd In gemeine dis ruhmlich sey, Ein Erb. Rath, nach Ihres ampts gebur, hinwiderumb zuuerschulden, jederzeit wolle vnuer„ gessen sein.

Hirauf haben wir, der Superintendens, pastores, prediger vnd Schuldiener, nach gehapter vnterredung, Einem Erb. Rath vnser christlichen obrigkeit, fur Ihre christliche sorgfeltigkeit, welche in wahrer furchte gotts, sie wegen reiner lehre, bey Ihrem leben zuerhalten, vnd auf die liebe nachkommen zu bringen, vnd christ„ liche ruhe, frieden auch einigkeit, In der lehr, bey Ihren vnter„ thanen zu pflantzen vnd zu handhaben, Ihnen hertzlich angelegen sein lassen, vnd zu dem auch den hern Commissarijs, das Ihre herrligkeiten vnd gunsten, dis

[3 V]

..... [mu]ndtliche
..... lengst vnd an„
[fen]glichen, zu Ihren ..... willig bekennet, vnd der auch mit hand vnd herzte [subscri]biret, das alß wir noch auf derselbigen meinungen, bis in unsere grube zuuerharren, bestunden, vnd weren demnach gentzlichen entschlossen, solchen christlichen, loblichen begehr vnd anmanungen, Eins Erb. wolw. Raths, durch gotts beystand, hogstes vleisses, sampt vnd besonders, fur vnsere person, nachzusetzen, auch mit allen getrewen, daran zu sein, das bey unsern Zeiten gottgefellige correspondentz, zwi„ schen vnser christlichen obrigkeit, vnd dem heiligen Ministerio, vnd in der Kirchen, Scholen, vnd gemeine, die lehr betriffend, pax in choro et pax in foro, muge erhalten, vnd das heilige depositum reiner lehre, wie die Im Concordien buche, begriffen, auf vnsere nachkomen gebracht werden muge, vnd darauf gott zum zeugen genomen vnd angeruffen, vnd also williglich die begerte Sub„ scription zuwiderholen uns alle erbothen, vnd auch folgendes geleistet. Geschehen vnd abgehandelt, In der Kirchen zu S. Catha„ rinen an gewontlichen orte da das Ministerium seine ordentliche zusammen kunfften helt, am 19 Monats tage Decembris Im Jhar nach Christi geburt 1580.

4 V a

[A]ndreas Pouchenius [Super] [4] .....

.....

Georgius Barthius senior et Pastor ad S. Aegidium

Joachimus Holtman in Ecclesia cathedrali pastor

Gerardus Schröder Pastor ad S. Petrum
Henricus Dassouius Pastor ad D. Jacobum subscripsit

M. Michael Rhau Pastor ad diuam virginem

Iohannes Philippi verbi diuini Minister in templo cathedrali

Conradus Pollius Minister Verbi diuini in paraecia D. Aegidij

Hinricus Krumtinger in templo AEgidianio

M. Joachimus Schele minister Euangelij in templo d. Mariae

Hermannus Stampius Minister J. C. in templo S. Jacobij

Theodorus Vastmer Euangelij Jhesu Christi minister ad S. Petrum

M. Ioachimus Dobbin Minister Verbi in aede d. Mariae

Petrus Sincknecht minister verbi in templo S. Jacobi

4 V b

.....

.....

Theod[orus] Münt minister verbi diuinij in templo cathedrali

M. Johannes Hessus minister verbi in templo diuae Virginis

Johannes Dreier Minister verbi ad S. Johannem

Hinricus Menne Stenemensis [5] verbi divini minister ad D: Petrum
Cordi et manu propria subscripsit
Obijt An. 1621 Julij 29 h. 4 mane [6]

M. Bernhardus Schurman Evangelij minister in templo arcis

M. Nicolaus Stindt Minister Verbi in templo S. Jacobi

M. Crispinus Flüggius Lubecens. Minister verbi Divini ad S. Jacobum 23 Maij Anno [15]83

Iohannes Stricerius Subs:

M. Johannes Stolterfoht minister verbi Divini in templo D. Mariae 13 Nouemb. anno [15]88
† Anno 1622 Febr. 6 h. 9 Mane [6]

Georgius Scherenhagen Lubecens: minister verbi divini in templo Petrino. 18 jun: Anno [15]90.

Georgius Henningi Dithmarsus minister verbi in templo cathedrali subscripsit Anno 1593 postridie Michaelis

Petrus Dreijerus Lubecensis minister verbi divini in templo Jacobino subscripsit Anno [15]96 7 octob.

4 R a

.....
verbi.....
subscripsit .....

M. Hermannus Li[pstorf][7] ....nister Christi in aede ..... subscripsit. Anno Chri. [15]96. 19. Novemb.

Matthias Crumbtingerus minister verbi in templo cathedrali, subscripsit Anno 1598. Calend. Jan.

Christopho: Dastorff minister verbi divini in templo S. Mariae Magdalenae[8] subscripsit: Anno 1598. Calend: Junij.

M. Hermannus Wolfius verbi diuinij minister in aede D. Virginis, Sub: scripsit calend. Junij. A[nn]o 1598.

M. Johannes Embsius, minister verbi divini in aede D. Mariae subscripsi, Anno 1599, 18. Junij

M. Martinus Glambecius minister diuini verbi in templo S. Jacobi 5 Septemb. Anni 1600 Subscripsit
Ego *Casp. Holstenius* Lubens. Subscr: 1600

M. Lampertus Northanus minister Euangelij Jesu Christi
in templo Aegidiano Subscripsit
A[nn]o 1601 17 Octob.

Ego *Iohannes Eschenborch* minister verbi diuini ad D. Petrum manu propria subscribo A[nn]o 1602 die 8 Septembris

Eodem animo quo superiores R. Dni Collega et ego *Bartholdus Luthmannus* subscripsi A[nn]o 1604 12 Octobr.

4 R b

.....
.....
..... 13 ....

M. Sebastianus Schwan, vocatus .....
Evang..i.. Lubecae in templo S. Mariae olim .... obeundum subscripsit 17 Maij An[no] Chr. 160..

M. Jacobus Boie Lubecensis minister Christi in templo D. Jacobi Subscripsit Anno 1607. 16 April.

M. Adamus Helms Lubecensis minister verbi divini in aede Iacobaea
Subscripsit Anno Christi M. D. C. X.
postridie Ascensionis Domini

M. Albertus Reimarus, Lubecensis, Ecclesiastes Lubec.
An. Christianorum M. DC. X
postridie Lucae.

M. Georgius Stampelius Soltquellesis pastor in aede D. Petro Sacra hanc nostrarum Ecclesiarum Confessionem
τῇ πίστει ἀνάλογον
Corde amplector, ore profiteor,
propiaeqve manus subscriptione approbo
Jpso die Lucae qui XVIII, VIIIbris
An[no] M D C X I

M. Henricus Santman Lubecensis, Verbi D. minister, in aede D. Ottiliae[10], olim dicata, publico nostrarum Ecclesiarum Symbolo, ut sanorum roborum Hypotyposi, manum apponit, die Omnium Sanctorum, Anno Epochae CHRISTIANAE, M DC XII

M. Antonius Burchardus, Lubecensis minister Ecclesiae in templo D. Virginis. Subscrib. M D C XIII prid. Solistitii aestivi

Johannes Steinius Lubecensis verbi Divini minister, ad S. Jacobum subscripsit 2 octobr. Anno 1613

[5 V a]

Ioannes Reiche .....
design. minister in templo Aegidiano subscripsit Anno 1614 3 octobr.

M. Michael Siricius Lub.....
Subscripsit A[nn]o 1614 .....

Henricus Flügge Ecclesiastes templi S. Mariae Maddalenae subscripsit A[nn]o 1617, ipso die Jacobi

M. Gerhardus Winterus Lub. Minister verbi Divini Templi quod est ad D. Mar. Lubens et sciens subscripsit. A[nn]o 1619 2 die Aprilis

M. Michael Osterhofius Lubecensis Minister verbi divini ad D. Mariae hanc nostrarum Ecclesiarum confessionem fidei analogam, corde amplector, ore profiteor, et manus propriae subscriptione approbo A[nn]o M. DC. XIX die 3 Augusti.

Johannes Zeidlerus vocatus et designatus verbi divini minister in templo Aegidiano subscripsit A[nn]o 1621, 30 Novemb.

Nicolaus Hunnius D. haec Ecclesiarum puriorum Symbola sincero corde amplector, id qvod propriae manus subscriptione testatum facio 20 Maij Anno 1623

M. Jacobus Stolterfhot[11] Lubecensis designatus verbi divini minister ad D. Mariae Subscripsit 17 Junij Anno 1626

M. Daniel Lipstorfius Lubec. in templo cathedr. designatus verbi divini Minister ex puro animo amplector hanc Ecclesiarum nostrarum confessionem et subscriptione meae id obtestor. 29 Januarij A[nn]o 1630

Johannes Siberg Lubecens: designatus verbi divini minister Lubecae. Subscripsit 13 Decemb. Anno 1631

M. Jonas Nicolai Rost. vocatus Pastor templi cathedr. non tam manu qvam corde et animo γνησίως Lutherano subscripsit 22 Mart. A[nn]o 1632

[5 V b]

.....
.....D. Petri A[nn]o

Abra[ham] [Leo]poldus[12] Lubecensis verbi divini designatus minister in aede Jacobina manu mente ac corde subscripsit A[nn]o 1638

M. Hubertus Koen in aede Mariana verbj divinj designatus Minister A(nno) 1639 ad d. 27 Mens Junij subscripsit.

Johannes Nicolaj Lubec. verbi divini minister ad D. Petri subscripsit. d. 24. Septemb. Anno 1639

M. Johannes Weber Lubec. designatus verbi divini minister ad D. Egid. subscripsi d. 24. Julij A. 1640.

M. Johannes Reimarus Lübec. designatus Ecclesiastes Cathedralis subscripsit Anno 1643. 23. 7br.

Albertus Baleman Lubecensis designatus verbi divini minister ad V. Mariae propria manu subscripsit A[nn]o M. DC. XLIII. 3 Julii.

M. Heinrich Engenhagen designatus verbi divini Minister in aede Jacobaea confessionem hanc approbat atque nomen suum subscripsit A[nn]o M. DC. XLIII Die 3. Octobr.

M. Erasmus Möllenhoff Lubecensis Vocatus verbi Divini Minister in templo Arcis, sincero corde propriaeque manu subscripsit. A[nn]o 1645. 27. Junij

Meno Hannekenius D. Ecclesiae Superintend. Lubecens. subscribebas, 19. Octob. An[no] 1641

Joachimus Wendt, Rostochiensis, Verbi Divini minister in aede Cathedrali designatus, uti hanc confessionem approbat ita nomen suum subscripsit A[nn]o MDCXLVI Die 17. Decembris.

M. Georgius Drevenstede Lubec. verbi divini in aede D. Pet: Minister, hanc Confessionem toto corde approbo. subscribebam A[nn]o 1648, 29 Apr.

M. Bernhardus Krechting Lubecensis designatus in aede D. Mariae verbi divini minister sincero cordis affectu subscripsit Anno 1649 die primo Novembris.

[5 R a]

.....
ad D. .....
propria .....
1649. 29. Sept.

Hermannus Daken[dorff][13] .....
Verbi divini Minister designatus ad D. Petri sincero animo et propria manu subscripsit A[nn]o 1. 6. 5. 4. 15 Junij

M. David Helms Lubecensis, designatus Verbi divini Minister ad D. Jacobi confessionem hanc mente pura approbat, et fideli manu subscribit. A[nn]o 1. 6. 57. 30 Julii

Jacobus Götten Lubecensis vocatus minister verbi divini ad D. Johannis aedem corde et manu subscripsit AC 1658. d. 18 Junij

M. Gerhardus Siricks ad D. Ottil. designatus verbi divini Minister mente et manu subscribo A[nn]o 1659 10 Novemb.

M. Johannes Schacht ad S. Jacobi verbi divini minister designatus corde et manu subscribo A[nn]o 1662 20 Martij.

Thomas Carstenß, ad D. Aegidij Verbi Divini vocatus Minister, manu propria et mente sincera subscribo A[nn]o 1662 die 2 Octobris.

M. Balthasar Gerhardus Hannekenius verbi divini ad D. Mariae Minister designatus, sincera mente et manu subscribebat. 1. Aug. Ann. 1667.

Georgius Ritter designatus Verbi divini ad D. Petri Minister sincera mente et animo subsrcibebat. 29. Maj: A[nn]o 1668.

M. Gerhardus Wichman designatus Verbi divini ad Div. Mariae Minister candide ac sincere subscribo. die 13: Aug: Anno 1669:

M. Thomas Honstede designatus in Aede Arcis et Spiritus S. Div. Verbi Minister mente candida et sincera subscribo d. 27. Septembr. Anno 1670.

[5 R b]

.. *Adamus Laurentius Nicol[ai]*[14] Lubecensis designatus verbi div.... Minist. ad Div. Jacob. mente et manu subscripsit A[nn]o 1672. 29 Febr.

M. Jo. Daniel Vietor, Hasso Darmstatinus, Verbi Divini minister ad D. Petri designatus mente manuqve subscripsit a[nn]o 1672 D. 9 Maji.

M. Georg Baleman, Lubecensis, designatus ad D. Mar. verbi divini Minister sincera mente et manu subscripsit a[nn]o 1673 d. 10 April.

Samuel Pomarius P. et Superintendent, sincero corde fidaque dextra subscripsit d. 6. Maj A. 1675.

M. Adamus Henricus Möllenhoff, Lübec. Verbi Divini Minister in Templo Cathedrali designatus mente manuque sincera subscripsit. d. 7. Maji Ao. 1675

M. Christophorus Antonius Erasmi, Lubec: Verbi Divini ad D. Petri designatus Minister mente manuque subscripsit. d. 3. Augusti a[nn]o 1676.

Johannes Petrus Stein, Lubec: ad D. Aegidii designatus verbi divini minister, mente manuque subscripsit. A[nn]o 1678. d. 7. Martij.

M. Meno Reiche Lübec. vocatus verbi divini Minister, ad S. Jacobi sincero corde calamoque subscribit A. C. 1679. 12. Jun.

Hermannus Lebermann ad templ. Dominic. rite vocatus Sanctissimi verbi Div. Minister mente manuque libentissime subscripsit A. R. D. [?][15] 1679 14. Novemb.

M. Gerhardus Henricus Hopmann Minda Westphalus Verbi Divini Minister rite vocatus ad templum D. Aegidii corde manuque promte subscripsit A[nn]o Xsti[16] 1680 die 25 Junii.

[6 V a]

..... *Blancke*, Holsatus, verbi Divini Minister ad aede Arcis et Spiritus S. sincera mente manuque subscripsit. A[nn]o 1685.

Christophorus Wendt Lubecensis, Verbi Divini Minister in aede Cathedrali designatus, uti hanc confessionem approbat, ita nomen suum subscripsit. Anno MDCLXXXV die 29. Maji.

M. Johannes Reiche Lubecensis ad docendam ecclesiam Jacobeam Minister vocatus se toto animo hanc formulam doctrinae amplecti manu sua, nomineque adscripto testatur. A[nn]o M. DC. LXXXVI. d. 17. Septembr.

Christianus Möllenhoff Lübecensis designatus in Aede Arcis et Spir. S. et divini verbi Minister mente candida et sincera subscribo. A[nn]o 1687 d. 18. August.

Michael VerMehren Lübecensis vocatus verbi divini minister ad D. Aegidij mente sincera manuque propria subscripsit Anno 1649 d. 11 April

Franciscus Baleman Lubecensis, vocatus Verbi Minister ad Div. MAR: mente manuque candida subscripsit. Anno 1689 d. 23 Aug:

Augustus Pfeiffer, P. et Superintendens fida mente manuque subscripsit A[nno] 1689. d. 1. Novembr.

Michael Hentschel, Lubecensis, vocatus verbi minister ad Div. Jacobi mente manuque subscripsit A[nn]o 1690, d. 31 Julii

Caspar Lindenberg Lübecensis vocatus verbi minister ad div. Johannis subscribo A[nn]o 1692 d. 4 Februarij

Johannes Hesse, ad D. Petr. Symmysta, mente manuque subscribo, An[no] 1693. d. 31. August.

Christophorus Rohn Eccl: ad D. Laurentii mente manuque subscr: A[nno] 1694. d. 1 Augusti.

Joachim: Henric: Carstens, ad S. Aegid. vocatus minister mente manuque subscr: Anno 1694 d. 2 Aug.

Henricus Dürkop Lubec: ad Div. Jacobi vocatus Minister Verbi Divini mente manuque subscr: Anno 1695 die 21 Novembr:

[6 V b]

.....
.... *[Levin] Burchard [Langschmidt]*[17] Madelslovia — ..... Anno 1697 d. 20 [28?] Mart.

Barthold: Stuhlmann Rodenbergensis vocatus Dei minister ad D. Jacobi subscripsit mente manuque die 3 10br.[18] 1697

Emanuel Sebastian Harder, Holsatus, designatus in aede Arcis et Spiritus S. divini Verbi Minister sincera mente manuque subscripsit Anno R. S. 1698. d. 26 Maji.

Gottfried Beißner, Lubecensis, designatus Ecclesiastes ad Div. Mar. fida mente manuque subscripsit A[nn]o 1701 d. 19. Maji.

Georgius Henricus Goetzius, Lipsiensis, SS, Theol. Doctor Lubecensium Ecclesiarum Superintendens, ... [autor?] hosce Libros Symbolicos corde calamoqve ingenuo, omnisqve fuei nescio, approbat d. XXIIX Junij A[nno] MDCCII

Balth. Dehns Hiero Hafnia Holsatus, Ecclesiastes ad S. Petr. fida mente manuque subscripsit A[nn]o 1704 d. 18. Jan.

M. Balth: Gerh. Hannekenius Lubecensis, verbi divini Minister in aede Cathedral: designatus, mente manuque candida subscripsit, anno 1705, d. 15 jan:

Herman Blatzen, Lubecensis designatus Verbi divini Minister in Templo Cathedrali, mente manuque ingenua subscripsit Anno 1705, d. 11. Decemb.

Ego *Zacharias Vogel* Lubecens. V. D. M.[19] ad D. Laurentii ecclesiastes animo subscribo. A[nn]o 1706 d. 4 Novembr.

Ego *Johann Daniel Burghardi* Lubecensis designatus verbi divini Minister ad Divinae Mariae mente manuque subscripsit, die 5 Novembr. Anno 1706

[6 R a]

Libris Symbolic.....
Januarij Anno .....
gius Reinesius .....
Jacobi ..... verbi.....

M. Johannes Philippus Erasmi Lubec. V. D. M.[19] ad D: Johannis mente manuque subscripsit a[nn]o 1707 die 4 Augusti.

Jo. Ritter Lubecensis designatus verbi divini ad St. Aegidii Templum Minister sincera mente manuque subscribebat d. 13 Februar. A[nn]o 1711.

Joh. Petrus Stein Lubecens. vocatus V. D. minister ad templum Jacob. mente manuque subscripsit 1711. d. 6. Nov.

Joh. Frid. Albrecht Lubec. vocatus Minister Jacobeus sincero corde non quatenus sed quia subscribo me que dum Spiritus hos reget artus ne latum quidem ungvem ab illis discessurum esse, sanctissimi promitto. Anno 1712 die XI. Nov.

Ego *Bernh. Henr. von der Hude* Lubecens. vocatus Ecclesiae Minister ad D. Mariae templum confiteor, me per omnia subscribentem jam his libris Symbol. credere, conformia esse S. Scripturae ea, qvae in iisdem continentur, promittoque, me ita per omnem vitam meam in officio meo per gratiam Spiritus S. docturum; qvare jam mente manuque iisdem subscribo. An[no] 1713 d. 16 Junij.

Johannes Reiche, Lubec. vocatus Verbi divini Minister ad D. Aegid. sincero corde calamoqve subscripsit A 1714 die 5 Januar.

Christoph. Antonius Erasmi, Lubecens. designatus Ecclesiae Petrinae minister, Libris Symbolicis, qvia Scripturae sacrae conformes sunt, mente manuqve sincera subscripsit. Anno 1714 d. 13 April.

M. Henr. Scharbau, Lubecensis, designatus in aede arcis et Spiritus Sancti verbi divini minister mente manuqve sincera subscribo. A. 1715. d. 23. Augusti.

[6 R b]

.....
.....

Augustus Joachimus Wendt, Lubec[ensis] designatus verbi divini Minister Cathedralis sincera mente ac manu subscripsit. A: 1719 d. X. Novembr.

Hermannus Bünckau, Lubecensis, vocatus V. D. M.[19] ad aedem D. Aegidii, mente manuqve subscripsit. Anno MDCC XXI. d. 25 April.

M. Hermannus Antonius Rhon, Lubecensis, vocatus Verbi Divini Minister ad D. Maria templum, mente manuqve subscripsit. Anno M DCCXX IX d: 2 Decembr.

Johannes Gottlob Carpsovius, S. Th. D. et Superintendens, sinceram doctrinae Evangelicae professionem his libris comprehensam, toto pectore amplectitur et non fucata mente manuqve testatur, d. 17. Decbr. 1730.

Meno Nicolaus Carstens Lubecensis vocatus verbi divini Minister Cathedralis praemisso examine publico libris Ecclesiae nostrae Symbolicis non per ιρ[20] quatenus; sed per τὸ[20] quia mente infucata, manuqve subscripsit d. 19. Octob. 1731.

M. Adolph Christian Beisner Lubecensis, vocatus verbi Divini Minister Laurentianus praemisso examine publio, Libris Ecclesiae nostrae Symbolicis, non manu tantum subscripsit, sed et sanctissime promittit, a doctrina, in iisdem contenta, non quatenus, cum Scriptura tenuerit, sed quia per totum vitae spatium ne latum quidem ungvem discedere Anno 1733 d. 13 Martii.

Jo. Christoph Schwartz, V. D. M. ad aedem arcis et Spiritus sancti animo sincero subscribit. A. 1733. d. 28. Augusti.

Jo. Balthasar Dehns, Lübecensis, designatus V. D. M.[19] ad aedem S. AEgidii, corde manuque subscribit A. 1734 d. 5 Martii.

noch [6 R a]

Joach. Johannes Schnobelius, Sandesnebiensis Holsatus, vocatus Minister Petrinus, sincero corde menteqve subscripsit. Anno M. DCC. XVI d. 28ten Augusti

Thom. Henr. Brand Lubec. V. D. M. ad D. Laurentij animo sincero subscribit. Anno 1718 d. 29 April.

[7 V a]

.....

Johannes Henricus Scholvin Lubecensis vocatus Verbi Div. Minister ad aedem D. Mariae mente manuque subscripsit Anno M D CC XXXVII d. 22 Febr.

Adde Bernhardus Burghardi, Lubecensis. Vocatus verbi divini minister Petrinus, Libris hisce nostris Symbolicis, non quatenus, sed quia, Sacris litteris ex asse respondent, mente manuque subscripsit Anno M. DCC XXXVII. die 28 Junii.

Anton Henrich Schweder Brunsvic. vocatus Verbi Divini minister ad aed. div. Johannis subscripsit hisce libris Symbolicis non quatenus, sed quia cum Scriptura S. conveniunt, A[nn]o D. CC XXXVII, die 23 Aug.

Georg Hermann Richertz, Bützovio-Megapolitanus, V. D. Minister ad aedem D. Jacobi recens vocatus divinis nostris Libris Symbolicis, mente manuqve subscribit, et sese ne latum quidem unguem ab iisdem recessurum promittit. A. R. S. 1739 d. 1 Maji.

Theodorus Martinus Lipenius ad aedem Petr. minister verbi divini vocatus mente manuque subscribit 1741. d. 14. Julij.

Ego *Joannes Martinus Goeldelius,* ad aedem Aegidianam vocatus Minister libris hisce Symbolicis propria manu subscribo, addita promissione, me nihil docturum, nisi qvod exacte cum illis convenit. Anno 1741. d. 24. Aug.

[7 V b]

.....

..... Jacobaeus

.....

..... Lubecensis vocatus ad aedes .....libris hisce Symbolicis subscribo ..... quatenus sed quia cum scriptura sacra tanquam unica Religionis norma, conveniunt. A. p. C. n.[21] 1746 d. 9 Decemb.

Friedericus Joachimus Schnobel, Lubecensis, vocatus ad aedem V. Mariae verbi divini minister. Subscribit libris ecclesiae Lutheranae Symbolicis, quia cum S. codice, ceu vnica religionis nostrae norma consentiunt. Anno 1748. d. 1. Novembris.

Johannes Hake, vocatus verbi divini ad aedem S. Laurentii minister, Symbolicis ecclesiae Lutheranae Libris, divino verbo consentaneis, nomen suum sincera mente manuqve subjicit A. 1749. d. 3. Januar.

Christophorus Gotthilf Kohlreiff, Raceburgensis, vocatus divini verbi ad aedem St: Mariae minister, Libris Symbolicis Ecclesisae Lutheranae, quoniam Scripturae Sacrae ex asse respondent, ea quae par est observantia iuramenti loco subscripsit. Lubecae 1750 die 4 Sept.

Johannes Grautoff Lubecensis vocatus verbi divini ad templum divae Mariae Minister: Libris Symbolicis Ecclesiae Lutheranae, quia divinis oraculis ex asse conveniunt ea qua decet observanta iuramenti loco, subscripsit Lubeck 1730 die 4 Sept.

noch [7 V a]

Christophorus Antonius Erasmi, Lubecens: ad templum Marianum vocatus verbi divini Minister Libris hisce Symbolicis, quorum doctrinas analogiae fidei et Scripturae conformes aestimo, tota mente subscribo, et contestor, me nunquam ab illis recessurum. A. p. C. N.[21] 1743 d. 13. 10br.[22]

M. Johannes Jocobus a Melle, Lubecensis, vocatus ad aedes D. Jacobi verbi divini minister, se nihil docturum, qvod adversetur[23] libris Symbolicis, promittit: Lubeck, A. 1745. die 12 Februarii

noch [7 V b]

Johannes Hermannus Becker S. S. Theol. Doct. ex academia Gryphico ad Pastoratum templi Mariae dicati Lubecam vocatis, libris Symbolicis lectis non solum, sed aliis olim in Academia explicatis, qvia divinis eloqviis ex asse conveniunt iuramenti loco mente manuqve subscribo Lubecae 1751 d. 1 Aprilis.

M. Ludovicus Suhl Lubec: ad templum Aegidianum vocatus verbi divini Minister libris hisce symbolicis, quia SS. ex asse respondent ex animi, sententia subscribo addita promissione me nihil docturum, nisi quod exacte cum illis convenit Lubecae A. 1751. d. X Decembr.

[7 R a]

Michael .....
verbi divini Minister [Sanctus?] .....
nisi quod his Libris Symbolicis.....
manu menteque subscribo. Lubecae ....

Jo. Frid. Möllrath, ad Div. Jac. Ecclesiastes, sanctissima pollicetur, se nil docturum esse, nisi quod cum his libris exacte consentit, Lubecae, d. 8 Dec. 1752.

Alexander Magnus Münder Lubec. V. D. M.[19] ad aedem St. Jacobi vocatus sancte promittit, se nunquam e cathedra sacra vel alus in locis quidquam propositurum, nisi quod cum vera doctrina quae in Libr. Symb. continatur, exacte conveniat. Lubecae d. 30 Aug. 1754

Johannes Fridericus Ostermeier, Leoburgensis, Verbi Div. Minister ad aedem Div. Petri vocatus, sanctissime promitto, me nihil docturum, nisi, quod his Libris Symbolicis exacte conveniat: Quare iisdem sincera mente manuque subscribo. Lubecae A. 1756, die 28 Maji.

M. Petrus Hermannus Becker, Rostochiensis, ad aedem divi Petri vocatus verbi divini minister sanctissime promittit se per dies vitae nihil vnquam docturum nisi quod libris ecclesiae nostrae Symbolicis exacte conveniat.
Lubecae. 1756. die 22 Maji.

[7 R b]

.....
.....
..... dogmata perpetuo .....
Lubecae 1759, die 20 Jul.

Joannes Hermannus Harmsen, Lubecensis, vocatus ad aedem B. V. M.[24] verbi divini Minister, sanctissime pollicetur, se ea, quae in Libris Ecclesiae Lutheranae Symbolicis traduntur, fideliter docturum ideoque iisdem et mente et manu subscribit. Lubecae 1759. d. 19. Octobr.

Hermannus Harksen Bremensis ad aedem Mariae Magdalenae ac Spiritus sancti vocatus Libris ecclesiae Lutheranae Symbolicis mente sincera subscribit, eorumque promittit professionem. Lubecae d: 21 Aug. A[nn]o MdCC VXI

Joh. Herm. Gercken, Lubecensis, electus ad aedem Marianam Verbi divini minister, Libris Ecclesiae Lutheranae Symbolicis sincere subscribo, eorumque professionem polliceor
Lubecae. d. 19 Sept. A. 1765

M. Fridericus Gottlieb Wideburg, Lubecensis, electus ad aedem Mar. Magd. et Sp. S. verbi divini minister Libris ecclesiae Lutheranae Symbolicis mente sincera subscribo Lubecae.
d. 23. Octobr. a[nn]o 1766

noch [7 R a]

Henricus von der Hude, Lubecens. vocatus ad aedem B. V. M.[24] verbi divini Minister Sanctissime pollicetur, se ea, quae in LL.[25] ecclesiae Lutheranae Symbolicis, traduntur dogmata, perpetuo docturum.
Lubecae 1757 die 2 Septembr.

Petrus Henricus Petersen, Lubecensis, vocatus ad aedem Jacobi verbi divini Minister, sanctissime promittit, se semper publice ad privatim, Libris ecclesiae Lutheranae Symbolicis conformiter esse docturum.
Lubecae 1758 die 1 Februari

Franciscus Bernhardus Bruns, Werdero-Holsatus vocatus ad aedem Jacobi verbi divini minister, sanctissime pollicetur, se ea, quae Libris ecclesiae Lutheranae Symbolicis conformia sunt, ad halitum usque* vitae docturum.
* ultimum
Lubecae 1758 die 1 Febr.

Augustinus Matthias Giesenhagen, Gustrovio-Megapolitanus, verbi divini minister templi cathedralis vocatus promittit, se, in omnibus Lutheranae Ecclesiae libris Symbolicis doctrinis, ea traditurum dogmata, quae cum iis exacte consentiunt.
Lubecae 1758 d. 3 Maij

noch [7 R b]

Paulus Detlef Zietz, Lubecensis ad aedem Joannis Evangelistae minister verbi divini vocatus Libris ecclesiae Lutheranae Symbolicis animo integerrimo Deumque omniscium testem advocante subscripsit d. 12mo Junii
A. R. S. 1767

Joannes Gerhardus Köppen vocatus ad aedem S. Petri verbi divini minister, sanctissime promittit, se ea, quae in libris Symbolicis tradeuntur quam integerrime docturum, ideoque et manu et animo subscribit.
Lubecae 1767 d. 22 Jul.

Jo. Henr. Carstens vocatus Eccles. Cathedr. Minister Libris. Symbol. ab Eccles. Luth. imprimisque Lub. unanimi consensu acceptis adprobetisque sincero animo subscribo. Lubecae 1767 d. 28 Aug.

Marc. Henr. Friederici vocatus ad aedem S. Laurentio verbi divini minister libris hisce Symbolicis sincero animo subscripsit. Lub. 1767. d. 20 Novemb.

Joannes Andreas Cranerus[26] SS. Th. Doctor et Superint. puram Evangilii doctrinam his Libris Symbolis propositam et defensam ex animo amplectitur, mente nonfucata et manu sua testatur. Lubecae d. 2. Nov. 1770 (?)

[8 V a]

..... loci Ecclesiae .....
..... is traduntur, fideliter .....
..... ideoque iisdem et mente et manu
.. [s]ubscripsit.
Lubecae 1775 d: 16ten Jan:

Philippus Petrus Schröder Lubecensis vocatus eccl. cathedr. Minister sanctissime promittit, se ea quae in libris eccl. nostrae Symbolicis traduntur, quam integerrime docturum, ideoque iisdem et manu et animo subscribit
Lubecae 1776. d. 7. Jun.

[8 V b]

..... Symbolicis
..... sincera mente
..... 1788 d. 1 Febr.

Got..... *Becker* Lubecensis ad aedem Sti Jacobi verbi divini Minister vocatus. Libris Symbolicis ecclesiae Lutheranae sincera mente subscripsit.
Lub: 1788 d. 13 Septembr:

Theophilus Nicolaus Stolterfoht Lubecensis ad aedem arcis verbi divini Minister vocatus, libris symbolicis ecclesiae Lutheranae sincera mente subscripsit. Lub. 1792 d. 14 Apr.

noch [8 V a]

Albertus Wolfgangus Nölting Buckeburgensis electus ad aedem St. Aegidii minister libris ecclesiae Lutheranae Symbolicis mente sincere subscribit.
Lubecae 1779. d. 3. Sept.

Joannes Adolphus Schinmeier, S. S. Th. Doctor et huius rei public. Superint. puram Euangelii doctrinam in libris hisce Symbolicis propositam defensamque ex animo amplectitur et profitebitur. Lubecae d. 25. Octobr. 1779

Johannes Ludovicus Hertel Mulhusa-Thuringus vocatus ad aedem St. Jacobi minister libris ecclesiae Lutheranae Symbolicis mente sincera subscripsit.
Lubecae 1780. d. 29. Januarii.

Libris Symbolicis Lutheranae ecclesiae ex tota animi sententia subscripsit atque se secundum normam eorundum semper docturum esse pollicitus est.
Lub. 1782 *Joh. Christoph Mölrath*
a. d. 5 Oct. Diaconus ad Aedem Aegidianam

Libris symbolicis ecclesiae Lutheranae sincera mente subscribit Lub 1783
a. d. XXVIIII Junii
Lud. Suhl Diaconus aed. Petrin.

Johannes Fridericus Petersen Lubecensis ad Aed. Cathedral. vocatus V. D. Minister libris Symbolicis ecclesiae Lutheranae sincera mente subscripsit.
Lub. 1787. die 27. Aug.

Conradus Fridericus Westerwik Lubecensis ad aed. Petrinam verbi div. Minister vocatus libris symbolicis ecclesiae Lutheranae sincero animo subscripsit. Lubecae 1788 d. 12 Januarii.

noch [8 V b]

Bernhardus Eschenburgius Lubecensis ad aedem St. Jacobi verbi divini Minister vocatus, libris symbolicis ecclesiae Lutheranae quatenus cum verbo divino consentiunt sincera mente subscripsit.
Lub. 1792. die 1 Dec.

Hermannus Fridericus Behn Lubecensis ad aedem St. Petri verbi divini Minister vocatus libris symbolicis ecclesiae Lutheranae quatenus cum verbo divino consentiunt, sincera mente subscribit
Lub. a. d. 4 Maij 1795

Bernhardus Henricus *von der Hude* Lubecensis ad aedem S. Mariae verbi divini Minister vocatus, libris symbolicis ecclesiae Lutheranae, quatenus cum verbo divino consentiunt sincera mente subscripsit. Lub. ad 15 Nov. 1794

Gabriel Lembke, Lubecensis, ad aedem S. Mariae verbi divini Minister vocatus, libris symbolicis ecclesiae Lutheranae, quatenus cum verbo divino consentiunt, sincera mente subscripsit
Lub: ad 28 Nov. 1795.

[8 R a]

.....
.....
bris symbolicis .....
cum verbo divino consen.....[27]
subscripsit.
Lubecae d. XVII Junii MDCC.....

Adolphus Christianus Haversaat ad aedem S. Mariae verbi divini minister vocatus, libris symbolicis ecclesiae lutheranae sincero animo subscripsit. Lubecae 1799 d 3t Maij

M. Fridericus Augustus Fabricius, ad aedem S. Jacobi verbi divini minister vocatus, libris symbolicis ecclesiae Lutheranae sincero animo subscripsit. Lubecae 1799 a. d. 21 Maii.

Amadeus Henricus Kaske ad aedem b. Mariae Virginis vocatus minister verbi divini, animo sincero libris ecclesiae lutheranae subscripsit. Lubecae 1800. a. d. 12 Decembris

Henricus Casparus Müntzenberger ad aedem S. Jacobi verbi divini minister vocatus, libris symbolicis ecclesiae lutheranae sincero animo subscripsit. Lubecae 1801 a. d. 16 Januarii

Joh. Fridericus Köppen ad aedem St. Ansgarii Bremensem verbi divini minister vocatus, libris symbolicis ecclesiae lutheranae sincero animo subscripsit Lubecae a. d. 23 Nov. 1804

Joannes Holm ad aedem D. Laurentii verbi diuini minister vocatus, libris symbolicis ecclesiae lutheranae sincero animo subscripsit. Lubecae a. d. 9 Sept. 1805

Henricus Christianus Zietz, 1804 Diaconus apud Bergedorfenses electus, et 1809 mense Aprilis Diaconus ad aedem Aegidianam, hanc subscriptionem librorum Symbolicorum sincero animo repetivit. Lubecae 27 April 1809

[8 R b]

.....
.... vocatus libris Symboli.....
.....siae Lutheranae sincera un.....
[evtl. auch.: sincero an/imo]
subscripsit. Lubecae 1815 a. d. 13.....

Ludovicus Augustus Westerwick, ad aedem St. Petri verbi divini minister vocatus, libris symbolicis eccles. Luther: sincero animo subscripsit Lubecae 1821 d. 7 Junii

Joannes Carolus Lindenberg ad aedem S. Aegidii verbi divini minister vocatus, libris symbolicis ecclesiae lutheranae animo sincero subscripsit. Lubecae 1827. Septembr: 6

Johannes Fridericus Petersen ad aedem cathedralem verbi Divini minister vocatus, libris symbolicis ecclesiae lutheranae animo sincero subscripsit. Lubecae 1827. Novbr. 9

Johannes Ludovicus Funk, ad aedem Marianam pastor vocatus, libris symbolicis ecclesiae lutheranae animo sincero subscripsit. Lubecae 1829 d. 25 Maii.

Carolus Augustus Fabricius ad aedem cathedralem verbi divini minister vocatus, libris symbolicis ecclesiae Lutheranae animo sincero subscripsit. Lubecae 1831 Mart. 11

Carolus Guilielmus Niemeyer ad aedem S. Aegidii verbi divini minister vocatus libris symbolicis ecclesiae Lutheranae animo sincero subscripsit Lubecae 1831 die 17 Mart.

[9 V a]

.....
.....
becae d. 11 Febr. 1832

[Fr]anciscus Ulricus Theodorus [Me]ijer[28] ad Aedem St. Petri verbi [div]ini minister vocatus libris symbolicis ecclesiae Lutheranae animo sincero subscripsit
Lubecae d. 23 Mart. 1832

Alexander Michelsen ad aedem Sti Jacobi verbi divini minister vocatus, libris symbolicis ecclesiae Lutheranae sincero animo subscripsit 1833 d. 9 Februarii

Fridericus Christophorus Köppen, tertius Diaconus ad aedem Sctae Mariae, sincero animo libris symbolicis subscripsit. Lubecae 26 Martii 1835.

Joannes Henricus Zietz, secundus ad aedem St. Jacobi diaconus, sincero animo libris symbolicis subscripsi. Lubecae 2 Apr. 1835

Christian Didericus Bonaventura a Großheim sacrorum antistes ad aedem Stae Annae sincero animo libris Symbolicis subscripsi. Lubecae 13 Julij 1837

Henricus Franciscus Daniel Bang, sacrorum antistes ad aedem St. Annae, sincero animo libris Symbolicis subscripsi. Lubecae d 22t Octbr. 1840

Petrus Fridericus Julius Kunhardt, sacrorum antistes ad aedem St. Aegidii, sincero animo libris Symbolicis subscripsi. Lubecae, d 23no Martii 1843.

[9 V b]

.....
..... divini minister
.....[a]nimo libris Symbolicis
.....
Lubec..... o Oct. 1845

Guiliemus Ludovicus Suhl ad aedem St. Petri verbi divini minister vocatus, sincero animo libris symbolicis subscripsi Lubecae d. 16 Jul. 1846.

Libris symbolicis ecclesiae Lutheranae pio et sincero animo subscripsi, *Hermannus Fried. Becker*
Lubec. d. 6 Maij. 1847.

Jacobus Daniel Hoffmann in coloniam Donae Franciscae, in Brasilia Australi vitam, verbi divini magister vocatus, libris symbolicis ecclesiae Lutheranae sincero animo subscripsit
Lubecae, d. 28 Septemb. 1851

Augustus Friedericus Johannes Lütge sincero animo libris Symbolicis subscripsi Lubecae d. 20. Jan. 1853.

Petrus Nicolaus Henricus Carstens ad aed. cathedralem v. d. min. grato et sincero animo libris Symbolicis subscipsi. Lubecae d. 19t. Mai 1853

Theodorus Holm, ad aedem St. Mariae pastor vocatus, libris symbolicis sincero animo subscripsi.
Lubecae d. 8. Aug. 1859

Johannes Hermannus Bousset ad aedem St. Laurentii sacrorum antistes vocatus, sincero animo libris symbolicis subscripsi. Lubecae d. 2. Mai 1861.

[9 R a]

.....
.....
libris symbolicis .....
d. 31 Juli 1862

Einhardus Fredericus [Petersen][28] diaconus ad aedem cathedralem libris symbolicis Deo adjuvante subscripsi.
30 Juli 1863

[9 R b]

.....
..... ad aedem .....
bris symbolicis his .....
vante subscripsi
4 November 1880

Johannes Heinrich Christian Bernhard pastor sec. ad aedem St. Laurentii libris symbolicis Deo adjuvante subscripsi.
20 April 1882

noch [9 R a]

Ludovicus Adolphus Trummer diaconus ad aedem St. Mariae libris symbolicis subscripsi. 7. März 1867

Fridericus Gustavus Adolphus Hofmeier, Pastor ad aedem St. Jacobi libris symbolicis subscripsi. 27 Aug. 1868

Johannes Christianus Sommer Diaconus ad aedem St. Jacobi libris symbolicis subscripsi. 20st Mai 1869

Carl Theodor Holm Archidiaconus ad aedem St. Aegidii libris symbolicis subscripsi 15 Dec. 1876.

Friedericus Augustus Theodorus Zietz Archidiaconus ad aedem St. Petri libris symbolicis subscripsi 15. Dec. 1876

Gotthilf Paul Emil Leopold Friedrich Ranke Pastor ad aedem Stae Mariae libris symbolicis subscripsi. 9. Jan. 1879.

Hans Heinrich Carl Aereboe Diaconus ad aedem cathedralem libris symbolicis subscripsi. 16. Octobr. 1879.

noch [9 R b]

Friedrich Johannes Theodor Becker diac. Marianus subscripsi 19. Mai 1884 2 Oct 1884

Paul Friedrich Christian Reimpell Diaconus ad aedem Cathedralis libris symbolicis Deo adjuvante subscripsi.
Johannes Hermann Friedrich Evers diac. Jacob. subscripsi. 11 Febr. 1886.

Paul Christian Wilhelm Lütge Archidiaconus ad aedem St. Aegidii 27 Juni 1889 subscripsi.

Heinrich Wilhelm Lindenberg Archidiaconus ad aedem St. Jacobi 4 Dec. 1889 subscripsi.

Theodor Andresen diac. Jacob. 12 März 1891 subscripsi

[10 V a]

.....
.....
.... Januar 1896 subscrip.....

Carl Alfred Max Wilhelm Haensel verb. divini minister ecclesiae St. Matthaei d. 21 Oktob. 1896.

Alfred Johannes Friedrich Stülcken, pastor sec. ad aedem Laurentii subscripsi. 5. Okt. 1898.

Karl Johannes Heinrich Adolf Arndt pastor sec. ad aedem St. Matthaei subscripsi 2 Okt. 1903.

Johannes Sommer pastor sec. ad aedem St. Petri subscripsi 30 Nov. 1906

Johannes Adolf Ludwig Franz Linde, diaconus ad aedem cathedralum libris symbolicis subscripsi. d. 16. Dec. 1908.

[10 V b]

.....
.....
..... 30. September 1915.

..... Pastor an St. Lorenz 13. August 1920

Balcke, Pastor am Dom. 22. Oktober 1920

Hoyer, Pastor an der Luthergemeinde 2. Februar 1921

Lic. Ernst Strasser, Pastor an der St. Gertrudkirche. 3. Mai 1922

Lahusen, Pastor an St. Aegidien. 26. Juni 1922

Brandenburg, Pastor an St. Matthäi. 21. Sept. 22

Schaade, Pastor der Domgemeinde 1. Oktober 1925.

noch [10 V a]

Rahtgens Pastor 1909 Apr. 29
R. Müller 29. Sept. 1909
Denker Pastor 31. 3. 10
Papenbrock, Pastor. 20. 5. 1910
Mildenstein. Pastor 3. X. 1912.
Jannasch Pastor an St. Ägidien 23. IV. 1914
Beckemeier Pastor an St. Petri 7. X. 1914.
Pautke Pastor an St. Marien 7. X. 1914
Boelke, Hauptpastor an St. Petri 22. IX. 1915
Bruno Meyer, Pastor an St. Ägidien 1. 6. 1928

noch [10 V b]

Jensen Jugendpastor 22. Oktober 1926.

Ulrich Burgstaller, Pastor der Luthergemeinde 22. Gilbharts 1926

Erwin Schmidt, Pastor am Dom. 5. Aug. 1927

[10 R a]

.....
unter diese .....
weis auf Form.....
Epit., Einl. II. .....
be ich wiederum .....
Axel Werner Kühl aus Altona, früher Pastor zu Nusse, Pastor an St. Jacobi seit 1. Juli 1928. 11. X. 1929.

Hans Andreas Helmuth Johnsen, Dr. phil. Hauptpastor am Dom. 11. X. 1929.

Hugo Heinrich Ludwig Georg Propp aus Lübeck, Hilfsgeistlicher an der St. Gertrudgemeinde, beauftragt mit der Gefängnisseelsorge. 11. Oktober 1929.

Werner Greiffenhagen aus Reval, Hilfsgeistlicher der St. Lorenz-Kirchengemeinde. 11. Oktober 1929

Gerhard Fölsch bisher Fürstenberg Mecklb. Pastor an der Matthäikirche den 30. Oktober 1930

Johannes Schulz bisher Tarnow .....
Grenzmark .. W.
2. Pastor an der St. Gertrudkirche den 9 April 1931

Horst Scheunemann bisher Bovenau Jugendpastor den 12. 1. 1933

[10 R b]

.....
..... zu wahren,
zu pflegen und lebendig zu machen
subscripsi
Erwin Balzer Lübeck, den 8 Juni 1934
Bischof

K. Fr. Stellbrink, Pfarrer der Luther-Gemeinde Lübeck, am 8. 6. 1934

Ernst Jansen Pastor an St. Jakobi Lübeck, den 12. Oktober 1934.

Martin Fischer-Hübner Pastor an St. Matthäi Lübeck, den 16. November 1934.

Karl Richter Pastor an St. Ägidien Lübeck, den 6. April 1935.

Martin Wagner Propst und Pastor am Dom Lübeck, den 17. Mai 1935.

An der Vollendung der deutschen Reformation im Geiste Jesu und Luthers zu arbeiten.
Pastor *Gerhard Meyer*
Lübeck d. 29. Mai 1935

[11 V a]

.....
.....
Pastor *Fischer*
Lübeck, den 29. 5. 35.

Wilhelm Hützen
St.-Gertrud, d. 10. 1. 36
Im Sinn und Geist M. Luthers

Adolf Riege
Dom, Lübeck, d. 10. I. 1936.

Lic. *Gerhard Schmidt*
Lübeck St. Lorenz, den 28. Mai 1937

Werner Matz
Dr. *Walter Lewerenz*
Werner Buzello
Willy Friedrich
Martin Ohm
Heinz Krause
Arthur Weiß
Siegfried Bechtold
Hermann Kalkofen
Gerhard Gülzow
Georg Pautzke
Lic. *Johannes Vorwerg*
Gerhard Woytewitz
Vorstehende 13 Amtsbrüder
Lübeck, den 3. Sept. 1947

[11 V b]

Karl Brummack
Alfred Reinholz
Martin Hesekiel
15. Juni 1949:
Dietrich Gottschewski
Otto Dyballa
Gustav Benke
Walter Bergmann
Roland Groß
Dr. Hugo Hölzer
Hermann Benn
Heinrich Hollert
Dr. Willi Marxsen
Herbert Ruhberg
17. 10. 1951 (mit Bleistift)
Hans-Herbert Schröder 22. Okt. 1952
Friedrich Neumann 15. April 1953
Georg Schmidt 26. August 1953
Otto Grube 16. März 1955
Richard Waack 16. 3. 1955
Ernst-Emil Fisch 16. 3. 1955

[11 R a]

H. Meyer, Pastor an St. Marien
und Bischof am 27. Juni 1956

Ottomar Paul
Pastor an der Lutherkirche
am 27. Juni 1956
Dr. Hans-Chr. Schmidt-Lauber
Pastor an St. Michael 27. 6. 56
M. Paucke, St. Johannes-Lübeck-
Kücknitz, 27. 6. 1956
Theodor Lescow landeskirchlicher Pastor
Lübeck, den 27. Juni 1956
Hans-Joachim Diebenkorn
Pastor an St. Philippus
Lübeck, den 27. Juni 1956
Dr. Martin Witt, St. Thomas
Lübeck, den 27. Juni 1956
Dietrich Uter, Pastor zu Nusse
Lübeck, am 27. Juni 1956
Hans Kanitz Pastor an St. Lorenz
Lübeck, den 27. Juni 1956

Dr. Horst Dreyer
Pastor an St. Andreas-Schlutup
Lübeck, den 4. Dez. 1957

[11 R b]

Martin, Gottfried, Arnold Segschneider
Pastor für den Dienst an den
Berufsschulen in Lübeck.
Lübeck, den 4. Dez. 1957

Karlheinz Stoll, Pastor für den
Religionsunterricht HA an den
höheren Schulen
Lübeck, den 4. Dez. 1957.

Henning Paulsen Pastor an St. Ägidien
Lübeck, d. 4. XII. 57

[12 V a + b]

Pastor Hermann Kaiser
Pastor Werner Apelt
15. 10. 1958
Paul Gerhard-Gemeinde
Dr. Paul Gürtler
Pastor an St. Christophorus
Lübeck, den 15. 10. 1958
Hans Georg Mähner
Pastor an St. Jakobi
Lübeck, den 15. 10. 1958

Dr. Elisabeth Haseloff
Pastorin an St. Matthäi
und für die Frauenarbeit
Lübeck, den 1. Juli 1959

Ulrich Böhme
ldkirchl. Pfarrer für Religionsunterricht
am Katharineum
Lübeck, den 1. VII. 59

Hans Frommhold
Pastor an der St. Thomas-Gemeinde
Lübeck, den 23. XI. (?) 1960

Markus Reinke
Pastor an den Berufsschulen
Lübeck, den 1. Juli 1959

Karl Günter Langhammer
Pastor an der Lutherkirche
Lübeck, den 1. 7. 59

Susanne Eycke
Pastorin der ev.-luth.
Krankenhausgemeinde
Lübeck, den 23. 11. 1960

Werner Heilmann
Pastor an St. Jakobi
Lübeck, den 19. 6. 1963

Wilhelm Brauer St. Lorenz
Lübeck, den 19. VI. 1963

Horst Prey
Lübeck, den 19. VI. 1963

Friedrich Wilhelm Kieseritzky
Pastor an St. Martin
Lübeck, den 19. 6. 64

[12 R a + b]

Jürgen Wulff
Lübeck, d. 19. 6. 1963
Dr. theol. Enno Janssen
Lübeck, d. 19. 6. 1963
Otfried Gerhardi,
Lübeck, 19. 6. 63
Gerhard Seemann,
Lübeck, den 19. 6. 63
Heinz Martin Saal
Lübeck, den 19. 6. 63
Gottfried Pangritz
Lübeck, den 19. 6. 63
Martin Loerbroks
Lübeck, den 19. 6. 1963
Helmut Stachel
Lübeck, den 19. 6. 1963
Karl Ludwig Kohlwage
Lübeck, den 19. 6. 1963

Walter Ahrens
Lübeck, den 10. Juni 1964
Hans-Jürgen Gorgs
Lübeck, den 10. Juni 1964
Dr. Klaus Gruhn
Lübeck, den 10. Juni 1964
Jürgen Harloff
Lübeck, den 10. Juni 1964
Christoph Meyer
Lübeck, den 10. Juni 1964
Henning Tappe
Lübeck, den 10. 6. 1964
Detlef Bendrath,
Lübeck, den 27. 4. 1966
Ulrich Heidenreich
Lübeck, den 27. 4. 66
Dietrich Reiß 27. 4. 66
Klaus Peter Ritterhoff 27. 4. 66
Henrich Klugkist 25. 1. 67
Martin Philipp 25. 1. 67
Karsten Schmidt 25. 1. 1967
Eckhard Lange 25. 1. 1967
Joachim Siemers, 25. 1. 1967
Iwer Rinsche, 25. 1. 1967

[13 V a + b]

Horst Webecke	25. 1. 1967
Herbert Patzelt,	25. I. 1967
Erich Peter	25. 1. 1967
Jürgen Reuß,	25. 1. 1967
Johannes Schack	25. I. 1967
Burchard Rüter.	25. 1. 1967
Brigitte Staiger	25. 1. 1967

(*13 R* nicht beschrieben)

...sunt sed [ta]men in hac ur[be] [di]vino non funguntur.

Anno 1859

[14 V]

Gustavus Adolphus Ludovicus Thomsen V. Dom. Minister ad aedem S. Laurentii Travemundae Libris Symbolicis sincero animo subscripsi.
A. 1859 d. 18. m. Octr.

Henricus Wilhelmus Lindenberg, Pastor ad aedem Nussensem libris Symbolicis sincero animo subscripsi
A. 1874 a. d. II Jd. Febr.

Carolus Joannes Martinus Amann, Pastor ad aedem Behlendorfiensem libris Symbolicis sincera mente subscripsi.
d. 1876. d. 2 Nov.

Henricus Wilhelmus Gerhardus Piscator, Pastor ad aedem Schlutupiensem libris Symbolicis sincera mente subscripsi.
d. 1. Nov. 1877.

Wilhelmus Hermannus Lange, Pastor ad aedem S. Laurentii Travemundae libris Symbolicis sincero animo subscripsi.
d. 8. Jan. 1879.

Marquardus Carolus Fuchs Pastor ad aedem Geninensem libris Symbolicis sincera mente subscripsi.
d. 29. April. 1879

Wilhelmus Augustus Tiling, Pastor ad aedem S. Laurentii Travemundae libris Symbolicis sincera mente subscribi.
d. 7. Februar 1888

Hermann Gädeke, Pastor ad aedem S. Laurentii Travemundae libris symbolicis subscripsi. d. 27. Juni 1889

[14 R]

.....
Nussensem libris .....

Hinrich Wilhelm Theodor Schulze, Pas(tor) zu Genin, subscripsi.
d. 8. Juni 1905

Rudolf Kurt Ziesenitz, Pastor zu Kücknitz subscripsi d. 4. August 1909

Georg Arthur Carstensen, Pastor zu Genin subscripsi 28. September 1911.

Walter Richard Carl Gustav Fischer, Pastor zu Behlendorf, subscripsi
5. Juni 1913

Siegfried Christian Eberhard Hafermann, Pastor zu Schlutup, subscripsi
17. Januar 1917

Axel Werner Kühl Pastor zu Nusse subscripsi 28. Oktober 1921

Hans Julius Theodor Borkenhagen Pastor zu Nusse subscripsi
17. August 1928

Rudolph Ludwig Karl Scheuer Pastor zu Behlendorf subscripsi
31. Januar 1936

(*15 V und R* und *16 V und R* nicht beschrieben)

Catharinam ..... collegis,
auff begehr eines Erbarn Rhats, gefolgen, wie obstehett.
... Rectoratus

A. 1580 (M. Henr. Bangert. orae Auspicali Lit. D. 1)

[17 V a]
M. Pancratius Crügerius Finsterwald. Rector.
M. Nicolaus Vorstius Conrector.
M. Andreas Pouchenius F. Subconrector.
M. Johannes Meincke Cantor
Iacobus de Hoege
Ioachimus Paschasius
Nicolaus Ballhornius.
Hinricus Schutte.
Johannes Menardj Anhaltinus
M. Nicolaus Jungius
M. Ioachimus Dreierus 1.5.8.7.
28. Novembris

Gerhardus Schürmannus XVI Kal. Decemb. 1588

M. Michael Rackelman Ludirector m. p. 30. octob. a[nn]o 1589 subscripsit

Martinus Nordtman, Lubec: 19 Nouembr. A(nn)o 1590

M. Georgius Meisnerus Lubec. 20 Octobr. A[nn]o 1592

Christophorus Dastorff, Vimariensis 24 Octob: A[nn]o 1592

[17 V b]
Otho Gualtperius D. Rector Anno aerae Christianae MD XCIII Junii XXV.

Joannes Seseman Cantor Anno reparatae Salutis 1598. ipso die Matthiae

M. Joachimus Drenckhanius 25 Aprilis Anni 1598.

Joannes Brauns Lub. A[nn]o 1598 die 5 Maij.

M. Andreas Wedemannus 6 Junji Anni 1599.

Henricus Arnholt Brunsuicensis XVI Xbris Anni Chti 1599

M. Abrahamus Gibelius torgensis A[nn]o Chri 1607 die 27 Martij.

Gregorius Tecklenburg Lubecens. Anno 1608 die 21 Decemb:

Balthasar Bonhoff Lubecensis Anno 1608 die 21 Decembris.

[17 R a]

Albertus Masdorff Lubec..... scripsit ipso die Simonis Judae A[nn]o 1613

M. Johannes Kirchmannus scholae patriae Rector sua manu subscripsit 3 Decemb. A[nn]o Christi 1613

M. Georgius Fabricius Scholae Lubecensis Subrector subscripsit ipsis Calend. April. An. 1614

M. Franciscus Vorstius Holsatus scholae Lubecensis Subconrector subscripsit. XVI Octobris 1615.

M. Thomas Balthasarus Scholae patriae Subrector subscripsit A[nn]o 1619. 22 Aprilis.

[17 R b]

.....
.....
die 20 Junij

Johannes Linovius Lubec.... col. Sub.... A[nn]o 1634. 13. Decembr.

Daniel Lippius, Wismariâ Megapolitanus Praeceptor, tunc tam Septimae classis manu propria subscripsit A[nn]o 1635, ipso Martini

Ego *Justus Tribbecho* Mollensis Lub. Schol. Collega haec puriorum Ecclesiarum Symbola sincero cordis affectu amplector, id quod mea subscriptione testor. 12 Decemb: 1639

noch (17 R a)

Hermannus Bilefeldt Scholae patriae collega subscripsit A[nn]o 1620 22s Mart:

David Trostius sua manu subscripsit Anno 1621. 12 Aprilis.

M. Martinus Wilde Scholae patriae Subrector animo et calamo subscribo A[nn]o 1625. 3 Martij.

Andreas Herlizius Stralsundensis S. L. Cantor subscripsit A[nn]o 1625 mense Aprilis

Ego *M. Sebastianus Mejer* Lubec. me sancta fide o[mn]ia qvae in formula Concordiae continentur amplecti, et cum bono Deo ad extremum ..... (usque?) vitae meae habitum amplexurum promitto. Lubecae A[nn]o 1630 4 Januarij.

Martinus Lincke Iüterbocensis Saxo scholae Lubecensis Cantor, subscripsit Anno 1630, 7 Martij

noch [17 R b]

Ego *M. Henricus Bangertus* Waldeccus Scholae Lubec. Prorector, huic formulae Concordiae in qua invariata Aug. Confessio, ac mente et calamo subscribo Lubecae 24 Iulij a[nn]o 1643

Ego *Ioachimus Schevius* Mollensis Saxo: Scholae Mollensis designatus collega haec puriorum Ecclesiarum symbola sincero corde amplector, idem mea manu testor. 16 Maji A[nn]o [16]44.

Ego, *Johannis Polzius*, Belzigâ Saxo, Scholae Lubec. vocatus SubRector, haec formula Concordia invariatam et primam Augustana Confessionem complectitur, mente animoque compribo, amplector, et hac mea manu subscribo. 8 Octobr. Anno 1655

Ego *Samuel Franck*, Stetinensis Pom: Lubecensis Scholae Cantor, Formulae huic concordiae cum annexis Symbolicis subscribo, amplexurus eam Divina favente Gratia, dum vivo. Lubecae d. 20. Febr. Anno 1663.

[18 V a]

.....
.....ima Class. Collega subscripsit, 7. 9bris[29] Anno 1663.
Ego *David van der Brügge* Lubecens. Sub-Rector Formulae huic et mente ac manu subscribo meâ. Ann. 1664. d. 17. MaI.

Hermannus Nottelmann, Flotensis Westphalus, Rector, subscr. a[nn]o. 1666. d. 3. Sept.

Thomas Tile, Oldenb. Hols: vocatus Praeceptor Coenobij S. Annae A[nn]o 1673. d. 22 Julij.

Ego *M. Abrahamus Hinckelmannus*, Doebelá-Misn. Rector, Formula Concordiae Huic subscripsi A[nn]o 1675. d. 11. Maji.

Marcus Wida, Sclaviâ-Pomeranus, Scholae Lub. Collega, subscr. Anno 1675 d. 19 Maji.

Paulus Sinnerus Martisburgensis Misnicus vocatus praeceptor coenobij S. Anna A[nn]o 1676 den 21 Junij

[18 V b]

..... subscripsi
..... 1679, die 19 Febr.

Christianus Schevius, Scholae Patriae Collega subscr. d. 27 Maj: A[nn]o: 1679

Ego *Jacobus Pagendarm* F hisci libris symbolicis et animo et manu subscribo d. 27. Aug. A[nn]o 1679 F Hervordiâ Westphalus Vocatus Cantor

Johannes Koch. Scholae patriae Collega subscr. d: 26 Maij A[nn]o 1682

M. Enochus Svantenius Rostochiensis, Ephebaei Lubecensis Rektor, suâ manu subscripsit d. XXVI. Aug. A. R. S. MDC LXXXVI.

Johannes Schevius, Schol. Patr. Collega, mente ac manu candida subscribebat. d. 18 Sept. 1689.

Gerhard Minus. Lycei Lub. Collega formulae concordiae juxta S. literarum ductum conscriptae subscribit Christiana παρρησία d. 16 Xbr.[30] a[nn]o 1691

noch [18 V a]

Ego *M. Martinus Lipenius* Gorzä-Brandenb. Marchicus, Epilector, Gymnasij apud Stetinenses Carolini, Conrector Lübecae, his in officio ex fide successor datus, F. C. manu menteqve subscribo die XVII Augusti An. MDCLXXVI

Johannes Bendstedt Wismariensis vocatus Praeceptor Coenobii S. Annae Anno 1677 die 17 Augusti

noch [18 V b]

Michaël Freud[31], Lycei Lubecensis Subrector, mente libb. Symbolicis, sacrae qvippe scripturae conformibus, addictissimâ et manu suâ subscrips. d. VI. April. 1692

Jacobus Steinbrecher Neostad. Holsatus, Scholae Lüb. Collega subscripsit, a[nn]o 1692 d. 19. April.

Sixtus Christianus Lipenius, Lycei Lub. Subrector, addictissima mente manuqve subscribit F. C. d. 29 Jan. 1692

Johannes Henricus Heß, Lycei Lub. Conrector, mente manuqve sincera lataqve subscripsi d. 30. Jul. 1693

[18 R a]

.....
.....
.... Lycei Lubecensis .....
sincero subscripsi d. 21 .....
a[nn]o 1695.

M. Joh: Matstorph, Lubecensis Vocatus Praeceptor Coenobii S. Anna Anno 1697. d. 9. Dec.

Joh: Caspar Ulich Islebiensis vocatus Collega Scholae Cathedralis Lubecensis, in testimonium orthodoxiae suae subscripsit d. 3 November. a[nn]o 1698

Gerhardus Borchers Bosovio-Holsatus vocatus praeceptor coenobii B. Ann. Anno 1698. d. 10. dec. libris symbolicis subscripsit.

Nathanael Schlot Dantiscanus vocatus praeceptor, coenobii B. Ann. Anno 1699 d. 23. Februar libris symbolicis subscripsit.

M. Henricus Palm, Lubecensis, vocatus Praeceptor Coenobii B. Anna, A[nn]o 1709, d. 11. Junii, Libris symbolicis subscripsit.

Zacharias Hasselmann, Rostochiensis, vocatus ad B. Annae aedem Praceptor, A. 1709 d. 14 Junij Libris, ecclesiae Nostrae Lutheranae Symbolicis ingenua mente et infucato animo, exantheto per D. G. consecto (?) examine, subscribit.

[18 R b]

.....
Symbolicis Ecclesiae Lubecensis .....
libris mente manuqve subscripsit
1709 d. 17 Augusti.

Matthias Schmid Saxo Möllnensis in numerum Collegarum receptus libris Symbolicis corde subscripsit. Anno M DCC XIV d. 26 Januarij.

Joannes Henricus von Seelen, Kedinga-Bremensis Lycei Lubecensis Rector, mente sincera et sacris per Lutherum emendatis sine omni fuco addicta subscripsit d. 21. Febr. an[no] 1718

Christianus Funkius Miscnensis vocatus Praeceptor Ptochotrophii Annanaeani Anno 1719 d. 1 Jun. Libris Symbolicis subscripsit.

Thomas Heinrich Voigt Lubecensis et ex nutu Dei vocatus Praeceptor Ptochotrophii Annaeani subscripsit Libris Symbl. A[nn]o 1719 die 24 octobr.

Joh. Nicolaus Pouget Holmensis et ex nutu Dei vocatus Praeceptor Ptochotrophii Annaeani Anno 1721 die 4. Febr: Libris Symbolicis subscripsi.

Andreas Warnck Wismariensis rite vocatus Praeceptor ad aedem S. Annae libris symbolicis subscripsi sincera mente Lubecae die 4 Febr. anni 1722

noch [18 R a]

Joachimus Tohtzen, Sternberga-Mecklenburgicus vocatus Praeceptor Ptochodochij B. Ann. Anno 1705 d. 13 Octobr. Libris Ecclesiae Symbolicis subscripsit.

Hinricus Sivers Lubecensis vocatus Cantor Scholae Cathariniana Lubecensis Anno 1706. d. 18 Martii Libris Ecclesiae Lutheranae orthodoxae mente manuqve subscripsit.

Zacharias Stampeel Soltquella-Saxo marchi: Lycei Lubecensis Subrector mente manuqve subscripsit Anno O. (?) R. 1708 Calendis Novembris.

noch [18 R b]

Johanes Petrus Brandt Lubecensis vocatus Collega Scholae Cathedralis Lubecensis in testimonium Orthodoxiae suae subscripsit die 14 Sept. Anno 1723

[19 V a]

.....
.....
..... scholae catharinianae sincera mente, et pio (ad)sectu libris symbolicis cum primis formulae concordiae omnibusque, quae in iis continentur doctrinis, quum in sancta eas fundatas esse scriptura, sanctissime credam semperque sim crediturus, subscripsi anno 1728 d. 29. oct.

Johannes Daniel Minus Lubecensis Schol: Cathar: Coll: Adj: Libris hisce Symbolicis manu menteqve pia subscripsit Anno 1729, d. 15 Julij.

Johannes Wida Lubecensis, Schol: Cathar: Collega, mente manuque subscripsit. Anno 1730. d. 5. Novembr.

Caspar Rüetz Cantor Lubecensis sincera mente subscripsit Anno 1737 die 26 April.

Hasce me, qvae in libris symbolicis continentur doctrinae sacrae constanter ad finem usqve vitae confessurum et docturum, propria subscribens manu promitto, Ego *Joachim Henrich Rullmann,* designatus collega scholae Lub: catharinianae septimae praecipue classis praeceptor. Lubeca die 26 sept: 1737

[19 V b]

.....anam ..chinati-
.....continuari Lubecae. Anno .. R. MD CC XXXIV d. XI Martii

Michael Frick, Buxtehudà Bremensis rite vocatus Praeceptor ad aedem S. Annae libris Symbolicis subscripsi sincera mente Lubecae die 2 Novembris 1739.

Christophorus Gotthilf Kohlreiff Raceburgensis Scholae Catharinae Collega, ea qua par est observantia Libr: Symbl. subscripsit. Anno 1741 die 28 Decembr.

Andreas Rudolphus Schwietzerus hisce libris Symbolicis pia mente subscripsit. Anno 1742, d. 5 octobris.

Joannes Daniel Overbeck Rhetema-Cellensis evocatus Gymnas. Lubecens. Subrector et bibliothecae publicae praefectus libris symbolicis ecclesiae Lutheranae omnibus nec formula concordiae ullo modo excepta pie subscripsit ac sine dolo d. 12. Maii M D CC XXXXIIII

Ego Mag: *Friedrich Uldrich Lange* hisce libris nostris symbolicis hodie attenta piaque mente subscribo. anno 1750. d. 28 Oct.

noch [19 V a]

Ego *Joannes Fridericus Behrendt,* Insterburgo-Borussus, Athenaei Lubecensis Subrector electus, Libris Ecclesiae γνησίως Lutheranae Symbolicis, ut Augustanae Confessioni, Apologiae ejusdem, in primis Formulae Concordiae, aures libello et cet. consentiente cum manu pectore (Datum fehlt)

noch [19 V b]

Johannes Dietericus Dethleffsen, Lubecensis Scholae Catharin. Coll: designatus, libris hisce Symbolicis manu menteque pia subscripsit. Anno 1750. d. 28 Oct.

Casp. Frid. Lange Neomunstero-Holsat. Scholae Cathar. Subrector et Bibliothecarus omnibus his libris Symbolicis Ecclesiae nostrae Euangelico Lutheranae pia sinceraque mente subscribo. a..o 1754. die 18 Jul.

Joh. Georg. Gesnerus veritatibus in his fidei nostrae diuinae, libris Symbolicis, ex animo et lubens subscribo. a. d. 19 Nou. 1755.

Joh: Ph: Fritze Neo-Ruppinensis Meso-Marchicus Collega designatus, hisce libris symbolicis ex animo subscribo Anno 1754 die 22 Dec.

[19 R a]

.....
.....
libris mente manuqve .....
d. XIX. decembr. A. O. R.[32] .....

Lorentz Hinrich Toeppel, vocatus Praeceptor Coenobii ad Sanctam Annam libris his Symbolicis pia mente subscribo. die 11 Martii. MDCCLXIII.

Johannes Hermannus Schnobel Gymnasii patrii Cantor mente manuque libris Symbolicis subscripsit A. R. S.[33] MDCLXIII VIII Jduum Junii.

Antonius Hinricus Buchholtz, Collega Scholae Catharinianae libris symbolicis pia mente manuque subscribo d. XXVI Augusti A. R. S.[33] MDCCLXIII

David Fabricius, Vtino-Holsatus Collega Scholae Catharinianae designatus libris his Symbolicis pia mente manuque subscripsit. d: 7 Ap: A. R. S.[33] MDCCLXIIII.

M. Fridericus Daniel Behn patrii gymnasii Lubecens SubRector omnibus ipsis veritatibus, quae hisce libris symbolicis continentur, me adstipulari, illasque et docendo propogaturum pro viribus esse sancte promitto et testor d. 8 Dec. A. R. S.[33] MDCCCXVIIII.

[19 R b]

.....
.....
.....

Joannes Nicolaus Bandelin .....
Catharinianae Collega, Symbolicis pia mente subscribo libris d. 19 Octobris M D .....

Ludovicus Suhl Sch. C. Subrector et Biblioth. Praef. Lib. Symbolicis candidus subscribo: a. d. XXIIII Sept. A. C. .... MDCCLXXIIII

Libris Ecclesiae Lutheranae Symbolicis integra mente votisque piis subscribit a. d. 11 Jul. 1783
Frid. Federau Cath. Sch. Subr. et Bibl. Praef.

Libris hisce symbolicis pia mente subscribo
Frid. Aug: Fabricius Coenobii ad S. Ann: Doctor Lubecae a. d. 26 Aug: 1791

Symbolicis libris animo non liberali subscripsit *Joh: Fried. Brandes* Lubecae a. d. 9 Jul. 1799

Libros symbolicos sanctos semper sibi fore testatur: *H. Kunhardt* Sch. Cath. Subrector. et Biblioth. p. praef. Lubecae Xmo Maji 1801

noch [19 R a]

Carl August Schwarz, Gymnasii Lubecensis Collega designatus, Veritatibus divinis omnibus ac singulis in Libris Ecclesiae Lutheranae continentis subscripsit die XIIX. Calenda. Febr. MDCCLXX.

Andreas Christian Grantzow vocatus Praeceptor Coenobii ad Sanctam Annam libris his symbolicis pia mente subscribo die 11 Jun 1772

M. Carolus Frid. Minus Sch. Cath: Collega libris symbolicis mente manuque subscribo d 14 Mart: M D CCL XXIV

noch [19 R b]

Candida mente nomen subjecit
S. Trendelenburg Sch. Cath: Subconrector
Lub. a. d. 2 Novbr. 1802

Lub: a. d. 10 Jun. 1802
Libris Symbolicis pio animo subscripsit
Frid: Lud: Boije

[20 V a]

.....
.....
..... *Poser* Schol. Cath.
Praeceptor 1803

Rejecta omnium, quas aut superstatio, aut improbitas protulerit, opinionum farragine, hosce symbolicos libros pro genuini Protestantismi columine et semper me habuisse et semper habiturum esse, pia mente profiteor.
Frider. Hermannus
Lubecae d. 23 Martii 1807

Libros symbolicos normam doctrinae Eccles. Luth. publicae lubentiae sincero animo agnoscit
M. Chr. Jul. Guilielm. Mosche
Scholae Catharinae Director.
Lubecae a. d. IX Cal. Apr. MD CCC VII

Nomen subscribis
Dr. A. Goering Gymnas: Director.
Lubecae Prid. Cal. Octbr. M D CCC XIII

Libros Symbolicos eccles. Luther. ex inromo animo doctrinae normam agnoscit
L. A. Westerwich minister verbi divini ad aed. Petr:
Lubecae d. 15 (16?) Jun: 1821

Libros symbolicos ita me sequuturum esse polliceor, ut nihil doccam, quod eis repugnet.
H. (?) A. Overbeck
Lubecae. 21. Maji 1829

[20 V b]

.....
..... sacrorum fidos vindicesque religionis Christianae candidos mihi probari testor. Lubecae 1827
Dr. W. Ackermann Gymnas. Professor

Libros symbolicos, eccles. Luth. regulam, pie me revereri testor Lubecae 1831.
Frid. Jacob Scholae Cathar. Director.

Libris symbolicis tanquam verae evangelicae fidei regulae pia et sincera mente subscribit Lub. d. 10. April. 1833
J. Classen Dr. Prof. Gymnasii

Libris symbolicis ecclesiae Lutheranae pia et sincera mente subscribo.
Lub. d. 28. Dec. 1836
Ernst Deecke Dr. collega scholae

Evangelicam horum librorum veritatem sincero animo confiteor ac perpetuo confitebor. Lub. d. 29 Apr. 1838
W. H. C. Mosche Prof. Gymn.

Libris symbolicis ecclesiae Lutheranae pio et sincero animo subscribo.
Lub. 6 May 1847 *H. Fr. Becker*
[Eintragung nachträglich durchgestrichen]

Libros symbolicos pio et sincero animo tamquam ecclesiae Lutheranae regulam me revereri testor Lub. d. 7 Sept. 1853
F. W. Mantels Collab. Gymn.

Libros symbolicos pio et sincero animo me confiteri et revereri testor
Carl F. U. Prien
Lub. d. 22 Aug. 1853

noch [20 V a]

Libris symbolicis ecclesiae Luther.
pio animo subscripsit
Haricus (Alaricus?) *Fried. Chr. Bang*
Lubecae 29 Sept. 1829

noch [20 V b]

Libros symbolicos pio et sincero animo
me confiteri testor Lub. d. 15 Octob. 1854
Fr. Breier Schol. Cathar. Rector.

Blatt 21 und 22
nicht beschrieben.

Examinati et.....m Euangelij ordinati.....sed tamen in hac vrbe Ministerio verbi non funguntur Anno Domini 1583

[23 V a + b]

M. Christianus Kummerouius Ecclesiae Christi, quae est apud Bergenses in Norwegia, Minister, subscripsit manu propria. 29 Maij Anno [15]83.

Ego *Joachimus Paschasius* Soltwedelensis Ecclesiae Christi quae est apud Trauemündenses minister propria manu subscripsi 24 octobris Anno [15]83.

Hermannus Holtingus Luneburgensis Minister Ecclesiae Christi in Neuagamma subscripsit Anno [15]86, 4 Nouemb.

Ego *M. Lampertus Northanus,* Ecclesiae Christi apud Bergenses in Noruvegia minister manu propria subscripsi. 30 Augusti Anno [15]88.

Ego *Garleuius* ..... *quinus*[34] Wolthusanus nimirum Frisius, praefectus minister indignus verbi diuini, Ecclesiae uidelicet christi, qui est apud Bergenses in Noruegia, haec omnia in caelesti hoc libello comprehensa, diuina annuente gratia fideliter me in meo ministerio docturum et sequuturum, manus et cordis intimi affectus subscriptione hac, testificor. Anno 1589 20 Augusti

Ego *Laurentius Brüningius* Lubecensis, Minister Ecclesiae Bergensis, sitae in terra Norica, hoc meo chirographo, (me ambobus pedibus in hanc sententiam in Formula Concordiae comprehensam, ut) testatum reddo. Subscripsi autem anno — 1591 — ..... die Augusti (verwischt)

[23 R a]

.....
.....
Die 4 Julij .....

M. Johannes Hagedornus, Lubec. pastor Nussensis propria manu subscripsit. 13 August: 1596

Ego *Georgius Barthius* Lubecensis Eccl. Veterigammensis Pastor huic Confessioni me addictum esse sancte polliceor ideoqve propria manu testor A[nn]o [15]97. 19 Maij

Paulus Frisius mollensis manu propria subscripsit. Anno post natum christum 1597. 21. Nouvemb.

Jacobus Reineccius Grabouiensis manu propria subscripsit Anno à nato christo 1601 28 Aprilis.

Ego *M. Johannes Hintzius,* Electus et vocatus Minister Ecclesiae Stralesundensis, ad D. Johannis subscribo 10 Nouembr. Anno christi 1608.

Ego *M. Johannes Culenius* Lubec. formulae Concordiae invariatae manu pp.[35] subscripsi. A[nno] 1623. 13 Junij.

[23 R b]

Petrus Westhouius sua manu subscripsit et sententiae seu doctrinae Formulae Concordiae suffragatur Anno Christi 1598. 26 Aprilis

Bartholdus Luthman Lubecensis animo, et calamo subscripsit. A[nn]o à nato Christo 1599. 6. Julij

Ambrosius Henningius Lubecensis sententiae Formulae Concordiae subscripsit. A[nn]o 1605. 24 Martij

Ego *Henricus Poppingius* electus et vocatus Minister Ecclesiae Travemundensis subscribo 22 Octobr. A[nn]o 1608

Christophorus Cypraeus ad aedem Neapolitanus libro Concordiae adstipulatur et subscribit syncera corde. anno Salutiferi partus 1609. m. Nov. die 5.

Hermannus Textorius Westph. formulae Concordiae inuariatae manu mea subscripsi. A[nn]o 1610 die 29 Jun.

Rutgerus Vom Felde Hamburgensis Electus et vocatus Minister Ecclesiae Curslacensis subscripsit manu propria A[nno] 1610, 17 Aug.

Johannes Scholvinus Lubecensis electus pastor Curslacensis subscripsi Anno 1613. 12 Nouemb.

[24 V a]

.....
.....
.....

Georgius Bremerus Lubecensis Ecclesiae Veterigammensis Pastor subscribo. A[nn]o 1611. 6 Februarius

Georgius Gregorij Drosnensis Marchicus electus Ludimoderator Mollensis propria manu subscripsi. 23 octobris, Anno 1604

Georgius Seseman Brunsvicensis electus Ludimoderator mollensis subscripsit 22 Maij Anno 1607

Paulus Casseburgius Mollensis electus Ludimoderator Mollensis apperuit 14 Octobris Anni 1613

[24 V b]

.....
..... Trave[mun]densis subscripsi, Die 13 Junij A[nn]i 1617

Ego *Georgius Magirus,* Lubecensis Electus Minister Ecclesiae Nussensis, subscripsi die 13 Martij A[nn]o 1618.

Rotgerus ab Hoege Lubecensis Ecclesiae, quae Christo Travemundae colligitur, Minister electus subscribsit. 24. Septemb. Anno 1619.

M. Georgius Brügmannus Molnensis anno Christi 1620 Mense Majo (von anderer Hand hinzugefügt:) Rector Mollensis

noch [24 V a]

Henricus Pamereschius Mylonianus electus Ludimoderator Mylonianus subscripsit 4 Januarij Anni 1614.

Johannes Laurentius Lub: vocatus et electus pastor Ecclesiae Gammensis subscripsi Anno 1614. 18 Junij.

Petrus Hundt. Laveburgensis Mollensis electus Ludimoderator. apposuit 11 Aprilis A[nn]o 1617

Bartholemaeus Achterbergius Gryphenhagensis Pom. electus Ludimoderator Myloniensis propriâ manu subscripsi 10 Januarij Anno 1622

noch [24 V b]

Ego *Jacobus Munterus* Lubec. ecclesiae Dei in Kirchwerder minister subscripsi. 26 Januar. Anno 1621

Ego *M. Heinricus Janichius* Lüneburg. Saxo, Pastor Ecclesiae Teutonicae D. virgini quondem sacrae in Emporio Bergensi, hanc nostrarum Ecclesiarum confessionem sincero corde amplector ore profiteor, manusqve propriae lubenti subscriptione testor. Lübecae, die crucis ab Helenâ Const. Imp. matre inventae, Anno, quo nos Ingentes JnVnDatIones febrIs pestIs VaLLVMqVe terrebant.[36]

Ego *M. Jacobus Costerus* Lubec. Electus Ecclesiae Nuscensis minister me apud hanc Ecclesiarum nostrarum Confessionem DEO beni invente fideliter perseveraturum subscriptione hac sancte promitto. Lubecae die 18 Julii A[nn]o 1625

Ego *M. Christophorus Bostelius* Lubecensis hac meâ manuqve subscriptione attestor me confessionem nostrarum Ecclesiarum amplecti. A[nn]o 1626 29 Julij.

[24 R a]

.....
.....
signatus Minister .....
nam confessionem et libris Deo .....
halitum sancti polliceor. 2 Augusti A[nn]o 1626

Ego *Johannes Bilefelt* Lubecensis Ecclesiae Belendorfiae designatus Minister me apud Augustanam confessionem et librum concordiae perseveraturum sancti polliceor. A[nn]o 1627 5 Augusti

Ego *Paulus Frisius* Ecclesiae quae est Myloniae designatus Minister manu propriâ subscripsi 8 Julij A[nn]o 1628.

Ego *M. Justus Molitor* Ecclesiae Travemundensis minister manu propriâ subscripsi 7 Sept. A[nn]o 1629

[24 R b]

.....
.....io primo .....

Ego *M. Esaias Matthiae* vocatus ..... Christi in der Coßlacke[38] minister me apud Augustanam confess. et Libram Christianae Concordiae constanter perseve(ra-)turum usqve ad ultimum vitae halitum sancte promitto. Lubecae 19 Febr. A[nn]o 1639.

Ego *Theodorus Leinhosius*[39] Lubecae meae manuque subscriptione tum Diaconus Travemundae eligor testor, me formulam concordiae amplecti. A[nn]o 1639. 13 Martij

Ego *Henricus Hinrichsus* Hamburgensis vocatus Ecclesiae Christi Minister In der Newen Game, Sancté testor me ita, officio meo functurum, ut nullus supra positorum Articulorum vel docendo vel vivendo â me violetur. Actum Lubecae A[nn]o 1639. die 2 Aprilis.

noch [24 R a]

Ego *Hermannus Rodberg* hac meae manus subscriptione me formulam Concordiae amplecti testor. 7 octobris A[nn]o 1629
(nachträglich von anderer Hand hinzugefügt:) Schlocopiensis Ecclesiae verbi minister

Ego .... [unlesbar durchgestrichen!] Lubecensis, manu meae subscriptione, me qvaecumqve in formula hac Concordiae continentur amplecti, et ad extremum usque (?) vitae spiritum cum Bono Deo amplexurum attestor 7 Januar A[nn]o 1630[37]

Ego *M. Cornelius Johansen* Bergedorfiensis Ecclesiae quae in patriâ â Christo colligitur designatus minister articulos hosce A. C. mente manuqve subscripsi 1630. 9 Junij

Ego *Georgius Lammers* hosce supra scriptos et propositos articulos per gratiam Dei reservaturum, et juxta hos tam in doctrinâ quam vitâ progressurum polliceor. A. die 9 Septembr. A[nn]o Christiano 1630
(von anderer Hand hinzugefügt:) Verbi minister Bergensis Ecclesiae in Norwegia

Ego *M. Henricus Lemmichius*, Lubec. me hosce supra propositos articulos aspiranti Divinae gratiae reservaturum esse juxtâ in vita, quam in doctrina promitto polliceorqve die 12 Octob. [1]638 Verbi Minister Bergensis

noch [24 R b]

Ego *Hardwicus Schwartz* Lubecensis Ecclesiae Bredenfeldensis designatus Pastor, praescriptis Articulis mea manu subscripsi. A[nn]o 1639 22 Maij.

Ego *Lucas Stein* Lubecensis, designatus Ecclesiae Molnensis minister praescriptis articulis manu meâ subscripsi. A[nn]o 1646, 24 Septembr.

Ego *Cornelius Hackman*, Bremens. designatus minister Ecclesiae Bergens. in Norwegia praescriptis articulis manu meâ subscripsi. Anno 1647. 2 Sept.

Ego *M. Hermann: Reuter* Lubecensis designatus minister Ecclesiae Travemundensis praescriptis articulis manu meâ subscripsi. A[nn]o 1648. 2. Junij

[25 V a]

.....
.....
.....
[E]go *Johannes Müllerus* Scholae Mollensis designatus collaborator meâ manu subscripsi 1 Dec: Anno 1649.

Ego *M. Jacobus Müller* vocatus Ecclesiae quae Christo in KirchWerder colligitur, Pastor, his articulis sincero corde et propria manu subscripsi. Anno 1654 20 Julij.

Ego *M. Jonas Emmen* designatus Minister Ecclesiae Travemundensis Articulis hisce praescriptis, et ita omnibus libris symbolicis propria manu subscripsi Anno 1654. d. 4 Novembris.

Ego *M. Rudolphus Heinrichs* Lubecensis designatus Pastor Ecclesiae Schluckupensis his articulis sincero animo et propriâ manu subscripsi. A[nn]o 1654 4. Novemb.

Ego *Georgius Simon* Mollensis Patriae meae Scholae vocatus Collega subscripsi manu meâ Anno 1655 die 29 Julii.

Ego *M. Dionysius Stropius* Ecclesiae quae Jesu Geesthachti colligitur, designatus Pastor, hisce Articulis cordato animo subscripsi. Anno 1656. 28 Junij.

Ego *Gerhardus Reuter* Ecclesiae Nussensis designatus Pastor hisce Articulis sincero animo subscripsi A[nn]o 1656. 21 Augusti

Ego *M. Johann-Fridericus Stapelius,* ecclesiae Möllnensis Diaconus his Articulis sincero animo subscribo. Lübecae Anno 1657. 17 julij.

[25 V b]

.....
..... designatus Ecclesiae quae Christo colligitur [ad aede]m Breitenfelde propé Mollen Anno R. S. 1658 21 januarij.

Ego *Hermannus Bostel,* designatus Pastor Ecclesiae zu Behlendörff, Articulis hisce praescriptis, et ita omnibus libris Symbolicis propriâ manu subscripsi, A[nn]o 1658. 13. Februarij.

Simulac et egomet ipse *Johann Theodorus Lungvitius* Rochlicensis Misnicus Serenniss: Majest: Svecorum etc. eiucemodi[40] Ducis militiae designatus Pastor Castrensis subscribere debui, volui. Lübecae d. 8 Julij Anno aerae Christianae MDCLVIII

Ego *Henricus Oldenburgus* Ecclesiae Bergens. in Norwegia ad D. Mariae vocatus Pastor articulis hisce praescriptis sincero corde et propria manu subscripsi. A[nn]o M. DC. LX ipse Calend. Mart. 9

Ego Serenissimi Principis ac Domini, Domini Friderici Landgravij Hassiae etc. vocatus Ecclesiastes aulicus, *M. Wilhelmus Verpoorten,* Lubecensis, omnibus et singulis dogmatibus in his libris symbolicis contentis mente manuqve subscribo. A. D. 1663. 27. Martij.

Ego *Henricus Escher* electus ecclesiae Travemündis Diaconus omnibus et singulis quae in libris hisce symbolicis traduntur dogmatibus corde et manu subscribo. A[nn]o Dn. 1664. 13. Febr.

Ego *Jacobus Lippius,* Serenissimi Principis ac Domini, Domini Adolphi Johannis, Palatini Rheni etc. vocatus Ecclesiastes aulicus omnibus Fidei Articulis, qui in hisce libris Symbolicis continentur, sincero pectore subscribo. Lubecae A[nn]o 1665, 19 Septemb.

[25 R a]

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
aulicis omnibus in . . . . . .
hisce Symbl. qui continentur Articulis
tum corde tum manu propriâ subscripsi
A[nn]o 1667, die 6 7bris[41] ./.

Ego *Gabriel Wolff* Ecclesiae Möllnensis
vocatus Minister hisce ut manu ita et
mente subscribo. anno 1168[42]
d. 13 Novembris.

Ego *Georgius Langius* Oldendorpiensis
Schauenburgius Scholae Mollnensis
Collega designatus ac manu mente
subscribo. (ohne Datum.)

Ego *Johannes Grünewald* Ecclesiae
Travemündensis electus Minister hisce
libris Symbolicis animitus subscribo.
Anno 1669. d. 24 Julij.

Ego *M. Lucas Stolterfoth:* vocatus
minister Ecclesiae. S. Laurentij libris
hisce Symbolicis et animo subscribo.
Anno 1669 12 Novembr.

Ego *Johannes Fridericus Arcularius*
vocatus Pastor Ecclesiae Christi, quae
colligitur Ensae in Comitatu
Waldeccensi, libris hisce Symbolicis
mente et animo subscribo. Anno 1671
11 Junij.

Ego *Hinricus Lubbertus* Ecclesiae
Bählendorff Pastor libris hisce
Symbolicis sincera mente manuqve
subscribo Anno 1671. 11. August.

Nicolas Matthiae vocatus Scholae
Mölnensis Rector Articulis et singulis in
hoc libro contentis dogmatibus
subscribo sincerè: A[nn]o 1672 13 Febr.

Johann: Julius Schlipsichius Scholae
Möllnensis Cantor singulis in hoc libro
contentis articulis sincerè subscribo:
A[nn]o 1672. 28. Febr.

[25 R b]

. . . . . .
. . . . . .

Franciscus Woerger . . . . . .
. . . . Laurentii vocatus minister . . . . . .
ti mente manuqve subscribo nominatis
nostris atque notis libris symbolicis
3. Julii M D C L XXIII

Ego *Elias Pomian Pesarovius* Boruss.
vocatus Pastor Castrensis Colonelis
Von Pollentz Articulis hisce et omnibus
libris Symbolicis mente et animo
subscribo. A[nn]o 1674. die 24 Maij.

Ego *Georgius Lammers* Ecclesiae
D. Bergensis in Norwegia ad D. Martini
praescriptis hisce articulis sincero corde
et propria manu subscripsi anno
M DCL XXXIV 1 Julij
Designatus pastor Bergensis

Ego *Johannes Krauthausen,* vocatus
Cantor Mölnensis, omnibus et singulis in
hoc libro contentis articulis sincerè
subscribo. A[nn]o M DCLXXVI
die 9 Martij

Ego *johannes Fraeß* Lubec: Ecclesiae
Breitenfeldensis Past: praescriptis hisce
articulis sincero corde et propria manu
subscripsi Anno 1675 die 11. Octobr.

Ego *Sebastianus Bacmeister* electus
Ecclesiastes Travemündensis hisce libris
symbolicis mente ac manu subscribo.
Anno 1676. 13. April.

Ego *Michael Leopoldus* Ecclesiae
Sclutopiensis Pastor his libris Symbolicis
sincero corde et propria manu subscripsi
Anno 1677. 4. januar:

Ego *Johannes Spicker,* Lubecens.
electus Pastor Neo Gammensis, Formulae
Conc. Nomen meum dedi A[nn]o [16]78.
2 Maij.

Ego *M. Christophorus Knake,* Lubecens.
Electus Diaconus Möllnensis subscripsi:
A[nn]o 1678 die 18 Octobr.

[26 V a]

.....

.....

Articulis puro corde manuque propria subscripsi A. O. R.[32] 1680 22. Jan:

Ego *Hermannus Dismann,* vocatus Cantor Möllnensis omnibus et singulis .... hoc libro contentis articulis sincerè subscribo. A. O. R.[32] 1680 d. 13. Febr.

Ego *Johannes Krauthausen,* vocatus Ecclesiae Mölnensis Minister, Formula Concordia subscripsi A[nn]o 1681 die 8 Februar.

Melchior Henricus Backhaus, vocatus Sch. Mol. Cantor. Form. Concordiae subscripsit. d. 11. Ap. A[nn]o [16]81.

Ego *Albertus Baleman,* Eccl. Kirchwerderensis electus Minister, hisce libris Symbolicis mente et manu subscribo A[nn]o 1686. die 9 Decembr.

Meno Muller ecclesiae Slucopiensis vocatus minister libris istis symbolicis mente manuqve subscripsit. Anno 1691. 10. Decembris.
Johannes Hesse, Ecclesiae Laurentianae Minister, mente manuqve subscr. An[no] 1692 d. 20. Decembr.
Christophorus Rohn Lubecensis Ecclesiae Laurentianae Minister ex animo subscribit A[nno] 1693 d. 31 Augusti.
M. Johannes Martinus Beeck, Lubecensis, Ecclesiae Curslaciensis Minister electus ex animi intentione subscribit A[nn]o 1693 die 30 9bris[43]
Johannes Cloppenburg Lübecensis Ecclesiae Geesthachtensis minister electus ex animi intentione subscribit A[nn]o 1694 die: 8 junij.
Ego *Christianus Andreas Lamprecht* Pastor Nussensis Vocatus hisce Articulis, animo sincere, subscripsi, Anno 1699, d. 9. Novembr.
Ego *Johannes Amandus Heinrichsen,* Pastor Bretenfeldensis subscripsi Anno ..... (verwischt)

[26 V b]

.....

..... *Fitzmann* .....
..... Lubecens. Minister [Tra]vemundanus vocatus, hisce Articulis ..... subscripsi, A[nn]o 1704 die 4 April

M. Joachimus Harmens vocatus Ecclesiae Bergedorffiensis Minister hisce libris symbolicis manu et mente subscripsit die decimo 10 Martij A[nn]o 1705.

Johannes Matthias Wendt, vocatus Ecclesiae Trauemundensis Minister, hisce libris symbolicis manu et mente subscripsit 1705 die 25 julij.

Zacharias Vogel, Lubecensis, vocatus Ecclesiae ad Dn. Laurentii V. D. Minister ex animo subscripsit Anno 1706 die 6. August.

Johannes Christophorus Tesdorff Lub: vocatus coetus Neogammensis in Districtu Bergdorffensi Verbi Divini Minister ex animo subscripsit. A[nn]o 1707, die 3. Jun:

Casparus Köhn Lubecensis A[nn]o 1702. d. 16. Nov. vocatus Minister Ecclesiae Behlendorffensis sincero animo subscripsit.

Johann Jacob Schmid Lüb. Past: vocatus Breitenfeld. ex animo subscripsit Ann[o] 1708 d. 14. Aug.

Christianus Andreas Lamprecht, Basthorstensis, his articulis sincere et alterâ vice subscripsit. Anno 1710 d. 2. Junij, cum ad Pastoratum Bergedorfensem vocatus esset.

Johannes Gotthardus Michaelis Lubecensis Pastor Nusseensis vocatus sincero corde subscripsit Anno 1710 d. 4 Julii.

Franciscus Jencke Lubecensis Pastor Geschhagensis[44] sincero subscribit corde anno 1712 d 29 Augusti.

Henr: Christoph: Steinfeld Mustinensis Saxo-Lauenburgicus electus Pastor Slucopiensis ex animo subscripsit A[nn]o 1714 die 9 Maji.

[26 R]

.....

.....

Manu menteqve sincera subsc.....
Joh: Heinr: Siricius, Lubec. vocatus Ecclesiastes Travemundens. Lub. A[nn]o 1715 d: 29 Maji.

Ego *Johannes Reiche* Lubecensis vocatus Pastor Ecclesiae Bergedorfensis sincera mente manuque subscripsi A[nno] 1716 d. 14 Februarii.

Ego *Joannes Fridericus Spiesmacher,* Oldenburgensis, Ecclesiae Bergensis Teutonicae vocatus Pastor, manu atque mente subscribo Anno 1717. d. 29 Maji.

Thomas Henrich Brand Lubecensis vocatus Ecclesiae ad D. Laurentii Minister mente et manu subscribo. Anno 1718, d. 11 Febr.

Ego *Dominicus Gerh. And. Lamprecht,* Basthorstio-Lauenburgicus, vocatus Pastor Ecclesiae Müssensis. Sincera mente manuque his libris symbolicis subscribo A. 1718 d. 14 Julij.

Ego *Joannes Wesselius* Lubecensis, vocatus Minister Ecclesiae Trave-Mundanae, sincerâ manu mentequé subscribo Anno 1719 d. 1. December

Ego *Joachimus Ludolphus Bünemann,* Calba-Paleo-Marchicus, Ecclesiae Bergensis Teutoniae vocatus Pastor manu atque mente subscribo Anno 1723, d. 12. Novembr.

Ego *Christianus VerMehren,* Lübecensis, vocatus Eclesiae Bergedorffensis Minister mente manuque his libris symbolicis subscribo Anno 1724 den 10. November.

Ego *Johannes Henricus Stoltenberg.* Lubec: vocatus Ecclesiae Gesthachtensis Pastor mente manuque his libris symbolicis subscribo Anno 1727. die 22 Augusti.

Ego *Otto Albertus Blanck.* Lubec. vocatus Pastor Ecclesiae Slucopiensis libris hisce Symbolicis mente manuque subscribo. Anno 1728 die 30 Januarii.

Anmerkungen

1 „Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche, 5., durchgesehene Auflage, Göttingen 1963," S. XLII f.

2 Es dürfte das Wort „bis" ausgelassen sein und es somit „bis in Ihre grube", d. h. bis zu ihrem Grabe, heißen müssen.

3 „in esse" = in seinem Zustande (wie zuvor). Joh. Christ. Aug. Heyse's Fremdwörterbuch. Durchaus neu bearbeitet ..... von .... Carl Böttger, 6. Stereotyp-Auflage, Leipzig 1883.

4 Andreas Pouchenius war superintendens und Senior, vgl. dazu Caspar Henric. STARCKE, Lübeck Kirchen-Historie (Hbg. 1724), auf vielen Seiten immer wiederkehrend, siehe Register (o. S.) unter *P*ouchenius, Andreas.

5 Stenemensis: wird in M. Jacob von MELLE, Gründliche Nachricht von der Kaiserl. freyen und des H. R. Reichs Stadt Lübeck, Lübeck 1787, als aus „Steinheim in Westphalen" stammend gedeutet.

6 Sowohl bei den Pastoren M e n n e als auch bei S t o l t e r f o h t nachträglich von anderer Hand und mit rötlicher Tinte deren Sterbedatum hinzugefügt.

7 Der Name läßt sich, obgleich durch Verkohlung des Papiers nicht voll lesbar, ziemlich sicher einwandfrei durch die Angaben von Jac. von MELLE (a. a. O.), S. 215 u. 217, ergänzen.

8 Maria-Magdalenen-Kloster = Burgkirche.

9 die griechischen Worte innerhalb des lateinischen Textes dürften mit ziemlicher Sicherheit *so* zu lesen sein.

10 Jacob von MELLE (a. a. O.) schreibt im XIV. Hauptstück, „von S. Aegidien Kirche", S. 219, wie folgt:
„Die mit Bley gedeckte und mit einem ansehnlichen Thurm versehene vierte Hauptkirche S. Aegidii ist gegen Morgen, unweit der Wakenitz gelegen und wird insgemein *S. Illien-* oder *S. Tillien* Kirche genannt, daher man auf die Gedanken gerathen, als ob sie zween Heiligen, nämlich dem Aegidio und der Otilia gewidmet wäre. Allein das ist ein Irthum. Denn zu geschweigen, daß der Name Otilia in keinem einzigen alten Dokumente vorkömmt, darinn dieser Kirche Meldung geschieht, so findet sich in unläugbaren Urkunden, daß der Name S. Aegidii (der noch heut zu Tage auch bey den Franzosen und Niederländern S. Gilles ausgesprochen wird) vor Zeiten hier zu Lande so wohl als anderswo ehemals S. Ilien (Sunte Ylligen) geheißen habe. Und also ist kein Zweifel, daß diese Kirche, mit Ausschließung der vermeynten Patroninn derselben S. Otilia, nur allein in die Ehre des Aegidii sey geweihet worden."

11 sic! = fh geschrieben.

12 wie 7, S. 206.

13 wie 7 ergänzt nach Jac. von MELLE (a. a. O.) S. 217.

14 Ergänzt nach Jacob v. MELLE (a. a. O.) S. 206.

15 ? Anno Revelationis Dei?

16 Xsti = Christi.

17 Erster Vorname (Levin) und Familienname (Langschmidt) ergänzt nach Jacob v. MELLE (a. a. O.) S. 203.

18 3 *Decem*bris 1697.

19 Verbi Divini Minister.

20 Griechisch, weil es im Lateinischen keinen Artikel gibt (Auskunft erhalten vom Landesarchiv Schleswig-Holstein in Schloß Gottorf, Schleswig).

21 A. p. C. N. = Anno post Christum natum.

22 10br = *Decem*bris.

23 adverse*t*ur geschrieben, müßte adver*sa*tur heißen.

[24] Beatae Virginis Mariae.

[25] = libris.

[26] Ganz deutlich C r a *n* e r u s geschrieben, muß jedoch sicherlich C r a *m* e - r u s lauten (s. a. Jac. v. MELLE a. a. O., S. 187).

[27] so! d. h. hinterher durchgestrichen und damit ungültig gemacht.

[28] Ergänzt nach „Die Pastoren der evang.-luth. Kirche in Lübeck seit der Reformation, Beilage zum kirchl. Amtsblatt 1950 Nr. 1".

[29] *Novem*bris.

[30] *Decem*bris.

[31] Er selbst schreibt F r e u *d* und nicht F r e u *d e*, wie bei Jac. von MELLE (a. a. O.) S. 361 angegeben.

[32] Anno Orbis Redemti.

[33] Anno Recuperatae Salutis.

[34] Der einzige N a m e, der nicht als mit Sicherheit richtig zu entziffern war: Die erste Silbe k a n n sowohl *Us*- als auch *Los*- und evtl. auch *Vos*- (quinus) heißen.
Archivar Friedr.-Wilh. E u l e r vom MERCK-Archiv in Bensheim liest *Us* quinus und verweist auf noch heutige Namensvorkommen Ukens und Ukena in Ostfriesland.
Pastor i. R. L. J a n s s e n, Aurich, der auch den handschriftlichen Teil eines ostfriesischen „Konkordienbuches" entziffert hat, deutet den Namen als *Los* quinus und verweist auf den heutigen Namen Löschen bzw. Loschen, im Plattdeutschen Los-chen, Los-ken gesprochen.
Vos quinus könnte zwar auch, aber dürfte wohl kaum in Frage kommen. Verifizieren lassen durch urkundlichen Nachweis des Bergenser Pastoren hat sich der Name trotz ausgedehnter Nachfragen bisher leider nicht.
Archivar Sigurd E n g e l s t a d, Oslo, schreibt: „In HATTINGs „Forsøg til en Praeste-Historie i Bergens Bye og Stift. Förste Deel" Kiöbenhavn 1775 ist er (nur!) *Garlevius* genannt, und in J. F. LAMPE „Bergens Stifts Biskoper og Praester efter Reformationen. II. Kristiania 1896" wird er (S. 142) ebenfalls nur *Garlew* genannt. Also auch dort keine urkundlichen Namensbeweise.
Der *Vor*name dürfte einwandfrei Garleuius = Garlevius = Garleff lauten — ein Vorname, der auch heute noch im Oldenburgischen und in Ostfriesland vorkommt.

[35] pp = propria.

[36] *Chronogramm!* d. h. „Satz oder In- (Unter-)schrift, in der die römischen Zahlbuchstaben zusammengezählt die Jahreszahl der Begebenheit angeben, von der die Rede ist." (Erklärung aus „Das Große DUDEN Lexikon" Bd. 2, 1965).
Im vorliegenden Fall ergibt die Addition der Zahlen w e r t e der Zahl- b u c h s t a b e n:
I I V D I I I I V L L V M V
die Jahreszahl *1625* — die mit den Angaben über seinen Amtsantritt in Bergen bei HATTING (a. a. O.) und LAMPE (a. a. O.) übereinstimmt.

[37] Name unleserlich gemacht, der ganze Eintragungstext kreuzweise durchgestrichen und damit ungültig gemacht.

[38] „in der Coßlake" — in der Curslake = in Curslak/Vierlande.

[39] auch als L e m hosius lesbar! Jacob v. MELLE (a. a. O.) nennt ihn (S. 413) L e i n h o s e (Linhase).

[40] so geschrieben, müßte aber eiuscemodi heißen.

[41] 7bris = *Septem*bris.

[42] so! wohl Schreibfehler, muß 1668 heißen.

[43] *Novem*bris.

[44] Geesthacht.

LISTE
der im „Lübecker Konkordienbuch" vorkommenden Orte der Herkunft der Unterzeichner

Basthorstensis Basthorstio	aus Basthorst (in Lauenburg)
Belzigâ Saxo	aus Belzig, Sachsen (Brandenburg, Kr. Potsdam!)
Bergenses/Noruegia	aus (in) Bergen/Norwegen
Bosovio-Holsatus	aus Bosau in Holstein
Bredenfeldensis	aus Breitenfelde (in Lauenburg)
Bremensis	aus Bremen
Brunsvicensis	aus Braunschweig
Buckeburgensis	aus Bückeburg
Bützovio Megapolitanus	aus Bützow, Mecklenburg
Calba-Paleo-Marchicus	aus Calbe i. d. Altmark
coloniam Dona Franciscae in Brasilia Australi	aus der Kolonie Dona Franciscae in Ostbrasilien Es gibt dort z w e i Orte gleichen Namens: a) westl. von Porto Alegre i. d. Provinz Rio Grande do Sul b) nördl. der bekannten Kolonie bzw. der deutschen Niederlassung Blumenau i. d. Provinz Santa Catharina
Comitatu Waldeccensi	Grafschaft Waldeck
Coßlacke Curslaciensis	aus Curslack/Vierlande
Dantiscanus	aus Danzig
Doebela-Misn.	aus Doebeln b/Meißen
Drosnensis	wahrscheinlich Drossen i. d. Neumark
Ensae	Nieder Ense i. Waldeck bei Korbach
Flotensis Westph.	aus Vlotho a. d. Weser
Gamme, i. d. Gamme	in Alten- bzw. Neuengamme/Vierlande
Geeschhagensis	aus Geesthacht a. d. Elbe
Gorzä	aus Gortz (üb. Brandenburg a. d. Havel)
Grabouiensis	aus Grabow (Mecklbg.)
Gryphenhagensis	aus Greifenhagen i. Pommern
Gryphico	aus Greifswald/Pomm.
Gustrovio-Megapolitanus	aus Güstrow/Mecklenburg
Hassiae	aus Hessen
Hasso-Darmstatinus	aus Hessen-Darmstadt
Hervordiâ Westphalus	aus Herford i. Westf.
Hiero Hafnia Holsatus	aus Heiligenhafen i. Holst.
Holmensis	aus: Holm Kr. Pinneberg? Holm Kr. Harburg? Holm Kr. Südtondern? Holm Post Fleckeby üb. Eckernförde? Holm üb. Treia Kr. Schleswig? oder: (lt. GRAESSE) Holmia = Kirchholm, Stadt i. Livland?

Insterburgo-Boruss.	aus Insterburg/Ostpr.
Islebiensis	aus Eisleben
Iüterbocensis Sax.	aus Jüterbog (Prov. Brandenburg)
Kedinga-Bremensis	aus Land Kedingen, „damals" im Bremischen
Laveburgensis Leoburgensis	aus Lauenburg (a. d. Elbe)
Lipsiensis	aus Leipzig
Madelslovia	lt. Jacob von MELLE (a. a. O.): aus Mandelsloh i/ Hannover
Martisburgensis	aus Merseburg/Sachsen
Mindâ Westphalus	aus Minden/Westf.
Miscnensis	aus Meißen
Mollensis Molnensis	aus Mölln/Lbg.
Mulhusa-Thuringus	aus Mühlhausen/Thür.
Mustinensis	aus Mustin i. Lbg.
Myloniae Mylonianus	ebenfalls: aus Mölln/Lbg.
Neapolitanus	aus Neustadt (Holst. ? Mecklbg. ?)
Neo Gammensis Newen Game	(aus) Neuengamme
Neomunstero	aus Neumünster
Neo-Ruppinensis Meso-Marchicus	aus Neuruppin i. d. Mittelmark
Nuscensis	aus Nusse i. Lbg.
Oldendorpiensis Schauenburgius	aus Oldendorf/Schaumburg
Palatini Rheni	Rheinpfalz
Raceburgensis	aus Ratzeburg
Rhetema-Cellensis	aus Rethem a. d. Aller (b/ Celle)
Rochlicensis Misnicus	aus Rochlitz (bei) Meißen
Rodenbergensis	aus Rodenberg (am Deister)
Rost./Rostochiensis	aus Rostock/Mecklbg.
Sandesnebiensis	aus Sandesneben i/Lbg.
Sclavia-Pomeranus	aus Schlawe i/Pomm.
Schlocopensis Schluckupensis Slucopiensis	aus Schlutup (damals noch „bei" Lübeck)
Soltquellis Soltquellensis Soltwedelensis	aus Salzwedel
Stenemensis	lt. Jacob von MELLE (a. a. O.): aus Steinheim/Westf.
Stetinensis	aus Stettin
Stralesundensis	aus Stralsund
Torgensis	aus Torgau
Vtino = Utin	Eutin/Holst.
Vimariensis	aus *Wei*mar/Thür.
Waldeccus	aus Waldeck
Werdero-Holsatus	aus Warder? welches? üb. Neumünster oder am Wardersee = üb. Bad Segeberg?
Wismariensis	aus *Wis*mar/Mecklbg.
Wolthusanus nimirum Frisius	aus Wolthusen/Ostfriesland: ehemals Dorf i. Kr. Aurich, *bei* Emden, jetzt Teil d. Stadt Emden.